

ONECONCEPT

Beaufort

Wetterstation
Weather Station
Estación meteorológica
Station météo
Stazione meteo

10029320

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres Gerätes. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um möglichen Schäden vorzubeugen. Für Schäden, die durch Missachtung der Hinweise und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Scannen Sie den QR-Code, um Zugriff auf die aktuellste Bedienungsanleitung und weitere Informationen rund um das Produkt zu erhalten.



INHALTSVERZEICHNIS

Technische Daten 4	
Sicherheitshinweise 5	
Inbetriebnahme und Setup 5	
Aufbau und Vorbereitungen 7	
Displayanzeigen 13	
Verbindung mit dem Computer 23	
Easyweather - Übersicht 24	
Spezielle Entsorgungshinweise für Verbraucher in Deutschland 28	
Hinweise zur Entsorgung 30	
Konformitätserklärung 30	

English 31
Español 57
Français 83
Italiano 109

TECHNISCHE DATEN

Allgemein	
Artikelnummer	10029320
Übertragungsfrequenz	868 MHz
Übertragungsdistanz	Bis zu 100 m Bei Betonwänden ca. 30 m
Außen-Station	
Temperatur	-40 - 65 °C (± 1°C) Auflösung 0.1°C
Luftfeuchtigkeit	10 - 99% (± 5%) Auflösung 1%
Regensensor	0 - 9999 mm (± 10%) Auflösung 0.3-10 mm
Windgeschwindigkeit	0 - 160 km/h (± 1 m/s (bei < 10 m/s) ± 10% (bei > 10 m/s)
Mess-Rate Thermo-Hygro-Sensor	48 Sekunden.
Schutzart	IPX3
Innen-Station	
Temperatur	0 - 50 °C (± 1°C) Auflösung 0.1°C
Luftfeuchtigkeit	10 - 99% (± 5%) Auflösung 1%
Luftdruck	300-1100 hpa (± 3 hpa) Auflösung 0.1 hpa
Alarm-Dauer	120 Sekunden
Stromversorgung	Batterie (3 x AA = 4.5 V)
Lieferumfang	
<ul style="list-style-type: none"> • Außen-Station, bestehend aus Solar-Übertragungsmodul, Windrichtungs-Sensor, Anemometer, Regenschirm • Innen-Station • USB-Kabel • Bedienungsanleitung 	

SICHERHEITSHINWEISE

Blitze werden von Metallobjekten, die Befestigungsstange Ihrer Wetterstation eingeschlossen, angezogen und könnten darin einschlagen. Montieren Sie die Befestigungsstange niemals während eines Gewitters.



WARNUNG

Verletzungsgefahr! Die Installation der Wetterstation an einen hohen Ort kann zu schweren Verletzungen oder dem Tode führen. Überprüfen Sie so viel wie möglich vom Boden aus oder dem Inneren eines Gebäudes oder Ihres Zuhauses. Installieren Sie die Wetterstation nur bei gutem Wetter mit klarer Sicht.

INBETRIEBNAHME UND SETUP

Bevor Sie alle Komponenten der Wetterstation an ihrem Bestimmungsort platzieren und installieren, richten Sie bitte die Wetterstation so ein, dass sich alle Teile in der Nähe befinden, um die korrekte Funktion zu testen.

Einrichten der Basisstation und des Senders

Legen Sie zwei Stück AA-Batterien in den Sender ein. Die LED vorne in der Mitte des Senders leuchtet 4 Sekunden lang und geht dann aus. Der Sender beginnt normal zu arbeiten. Der Sender führt eine Datenübertragung durch und startet dann eine funkgesteuerte Zeitempfangsroutine. Wenn das Zeitsignal korrekt erkannt wird, beginnt die LED 5 mal zu blinken und leuchtet für 20 Sekunden, was bedeutet, dass das Zeitsignal korrekt empfangen wurde. Wenn das Zeitsignal schlecht ist und kein Empfang möglich ist, beendet der Sender den funkgesteuerten Zeitempfang innerhalb einer Minute und setzt den Normalbetrieb fort. Wenn eine Datenübertragung stattfindet, leuchtet die LED für 20 Sekunden. Während dem funkgesteuerten Zeitempfang erfolgt keine Übertragung von Wetterdaten. Die normale Übertragung wird erst nach Abschluss der Zeitempfangsroutine wieder aufgenommen. Die längste Zeit für den funkgesteuerten Zeitempfang beträgt 5 Minuten.

Nach dem Einsetzen der Batterien in die Wetterstation werden alle LCD-Segmente für einige Sekunden eingeschaltet, alle möglichen Display-Segmente werden zur Kontrolle eingeschaltet.

Danach führt die Wetterstation eine Erstmessung durch und beginnt, den Sender zu registrieren (das Radioempfangssymbol wird eingeschaltet). Drücken Sie keine Taste, bevor die Daten des Außensensors empfangen wurden, da sonst der Lernmodus des Außensensors beendet wird. Wenn ein Außensender registriert wurde, schaltet die Basisstation automatisch in den normalen Anzeigemodus, von dem aus alle weiteren Einstellungen vom Benutzer vorgenommen werden können.

Wenn bei der Erstkonfiguration kein RCC-Signal erkannt wird, versucht der Sender alle 6 Stunden, ein RCC-Signal zu erhalten, bis ein Signal empfangen wird. Sobald der Sender das RCC-Signal empfängt, sendet er das Signal an den Monitor. Auf dem Monitor wird das RCC-Symbol angezeigt, wenn der Monitor das RCC-Signal nicht empfängt oder das Signal verliert, wird das RCC-Symbol nicht angezeigt.

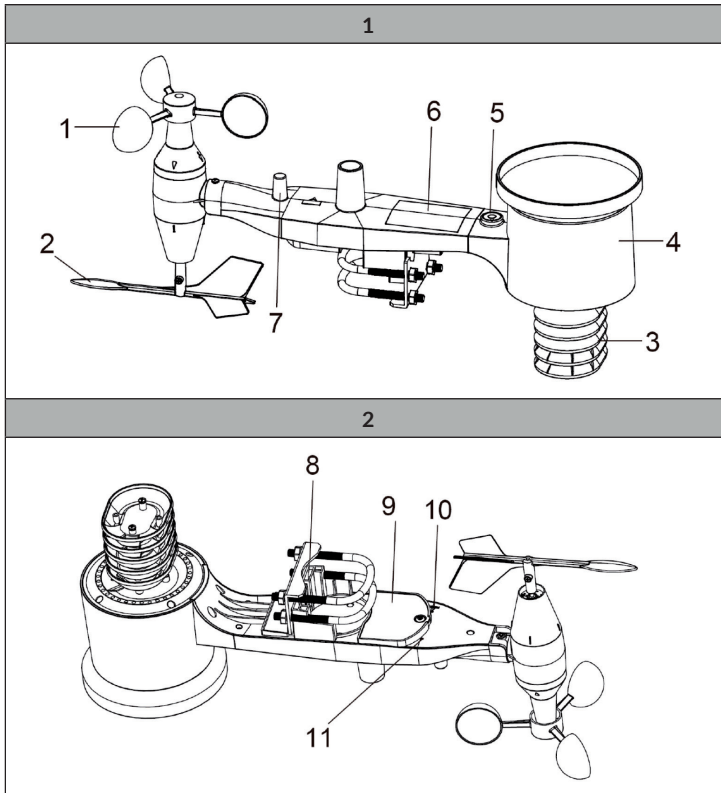
Senderregistrierung

Wenn keine Außenwetterdaten angezeigt werden oder das Signal zu den Sensoren während der Einrichtung und Montage verloren geht, halten Sie die RESET-Taste des Außensensors gedrückt und setzen Sie die Batterien der Basisstation wieder ein, um die Basisstation mit den Sensoren zu synchronisieren. Ohne Synchronisation werden keine Wetterdaten empfangen. Warten Sie zwei Minuten, bevor Sie die Batterien des Senders für einen ordnungsgemäßen Reset wieder einsetzen.

Hinweis: Die beste Empfangsbedingung ist nachts, zwischen Mitternacht und 6:00 Uhr - bei weniger atmosphärischen Störungen.

AUFBAU UND VORBEREITUNGEN

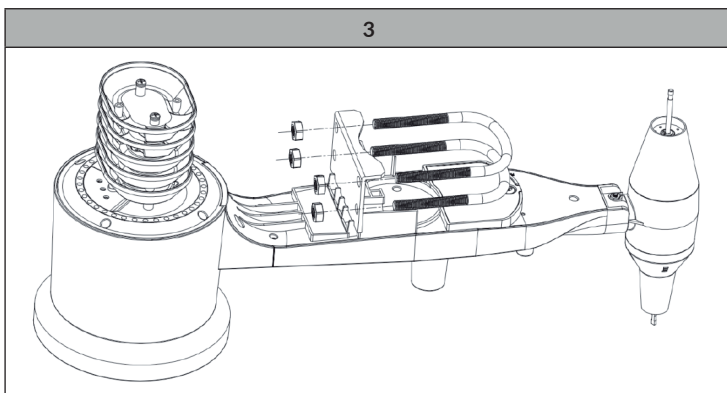
Übersicht



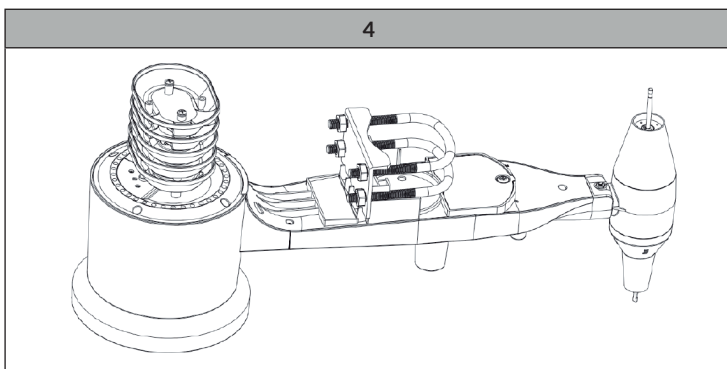
1	Windgeschwindigkeitssensor	9	Batteriefach
2	Windfahne	10	Reset-Taste
3	Thermo-Hygro-Sensor	11	LED-Anzeige: Leuchtet 4 Sekunden lang, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Dann blinkt die LED alle 48 Sekunden einmal (Aktualisierungsdauer der Sensorübertragung).
4	Regensammler		
5	Wasserwaage		
6	Solarmodul		
7	Antenne		
8	Bügelschraube		

Montieren Sie Bügelschrauben und Metallplatte.

Die Montage der Bügelschrauben, die wiederum zur Befestigung des Sensorpakets an einem Mast verwendet werden, erfordert die Montage einer mitgelieferten Metallplatte zur Aufnahme der Bügelschraubendenen. Die in Figur 3 sichtbare Metallplatte weist vier Löcher auf, durch welche die Enden der beiden U-Bolzen passen. Die Platte selbst wird in eine Nut auf der Unterseite des Gerätes (gegenüberliegende Seite des Solarmoduls) eingesetzt. Beachten Sie, dass eine Seite der Platte eine gerade Kante hat (die in die Nut geht), die andere Seite ist in einem 90-Grad-Winkel gebogen und hat ein gekrümmtes Profil (das am Ende die Befestigungsstange „umarmt“). Nach dem Einsetzen der Metallplatte stecken Sie beide Bügelschrauben durch die jeweiligen Löcher der Metallplatte, wie in Abbildung 3 dargestellt.



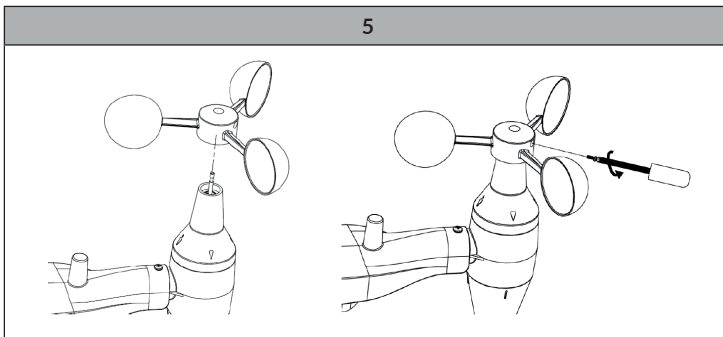
Schrauben Sie die Muttern an den Enden der Bügelschrauben lose auf. Diese werden Sie später bei der Endmontage nachziehen. Die Endmontage ist in Abbildung 4 dargestellt.



Die Platte und die U-Bolzen werden zu diesem Zeitpunkt noch nicht benötigt, aber wenn Sie dies jetzt tun, können Sie vermeiden, dass Windfahnen und Windgeschwindigkeitsbecher später beschädigt werden. Die Handhabung des Sensorpakets mit Windfahne und Geschwindigkeitsbechern, die zur Montage dieser Schrauben installiert sind, ist schwieriger und führt eher zu Schäden.

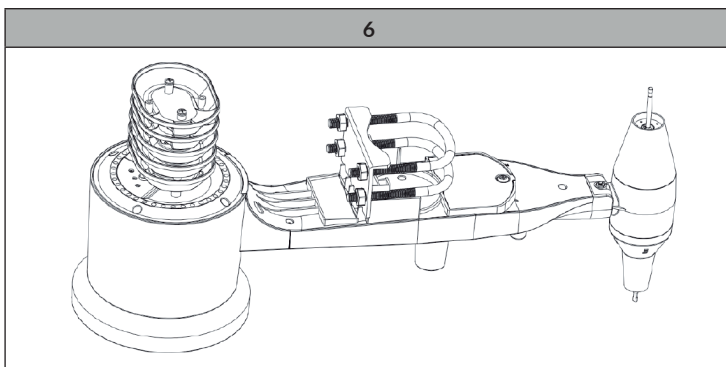
Installieren Sie Windgeschwindigkeitsbecher

Schieben Sie die Windbecher auf die Welle auf der Oberseite des Sensorpakets, wie in Abbildung 5 auf der linken Seite dargestellt. Ziehen Sie die Stellschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (Größe PH0) an, wie auf der rechten Seite dargestellt. Achten Sie darauf, dass sich die Becheranordnung frei drehen kann. Beim Drehen sollte keine spürbare Reibung auftreten.



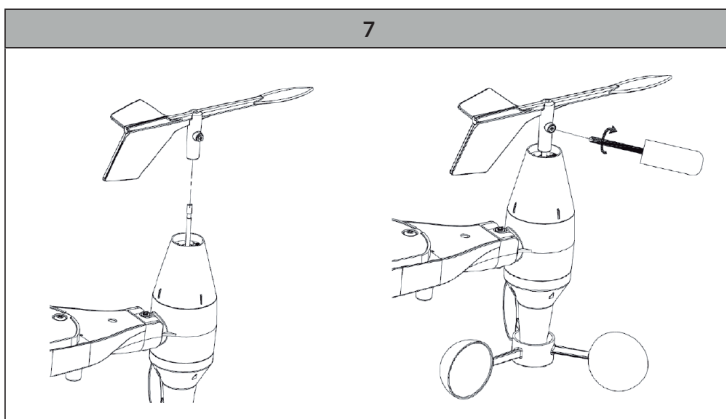
Windfahne montieren

Schieben Sie die Windfahne auf die Welle auf der gegenüberliegenden Seite der Windfahnen, bis es nicht mehr weitergeht, wie auf der linken Seite in Abbildung 6 dargestellt. Ziehen Sie anschließend die Stellschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, wie auf der rechten Seite dargestellt, an, bis sich die Windfahne nicht mehr von der Achse entfernen lässt. Achten Sie darauf, dass sich die Windfahne frei drehen kann. Die Bewegung der Windfahne weist eine geringe Reibung auf, was bei der Durchführung von kontinuierlichen Windrichtungsmessungen hilfreich ist.



Batterien einlegen

Öffnen Sie das Batteriefach mit einem Schraubendreher und legen Sie 2 AA-Batterien in das Batteriefach ein. Die LED-Anzeige auf der Rückseite des Sensorpakets leuchtet vier Sekunden lang auf und blinkt dann alle 48 Sekunden einmal, was die Übertragung der Sensordaten anzeigt (Aktualisierungszeitraum der Sensorübertragung).



Wichtige Hinweise zu den Batterien

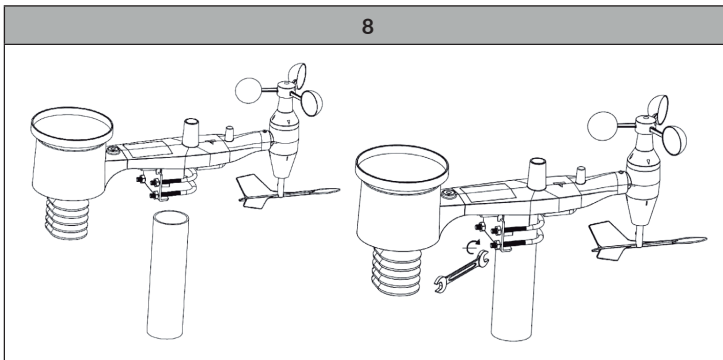
- Wenn die LED nicht leuchtet oder dauerhaft leuchtet, vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt und vollständig eingesetzt ist, ggf. von vorne beginnen. Legen Sie die Batterien nicht rückwärts ein, da dies den Außensensor dauerhaft beschädigen kann.
- Wir empfehlen Lithium-Batterien für kalte Witterungsbedingungen, aber Alkali-Batterien sind für die meisten Klimazonen ausreichend. Wiederaufladbare Batterien haben eine geringere Spannung und sollten niemals verwendet werden.

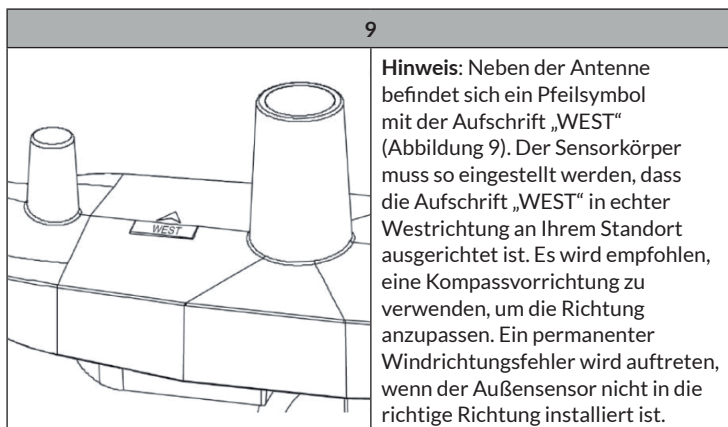
Außensensor montieren

Bevor Sie mit der in diesem Abschnitt beschriebenen Außenmontage fortfahren, müssen Sie sicherstellen, dass die Basisstation die Daten vom Außensensor empfangen kann, während Sie das montierte Außensensorkpaket in der Nähe halten (vorzugsweise nicht näher als 1,5 m von der Konsole entfernt). Dies erleichtert die Fehlersuche und Fehlerbehebung und vermeidet abstands- und störungsbedingte Probleme mit dem Setup.

Nachdem die Einrichtung abgeschlossen ist und alles funktioniert, kehren Sie zur Außenmontage zu diesem Punkt zurück. Wenn sich nach der Montage im Freien Probleme ergeben, sind diese mit ziemlicher Sicherheit mit der Entfernung, Hindernissen usw. verbunden.

Die Montageanordnung beinhaltet zwei U-Bolzen und eine Halterung, die mit den vier U-Bolzenmuttern um eine Stange (nicht im Lieferumfang enthalten) angezogen wird.



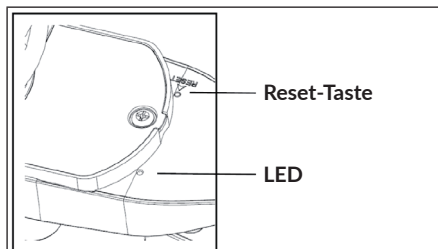


Nun schauen Sie sich die Wasserwaage an. Die Blase sollte sich vollständig im roten Kreis befinden. Andernfalls können Windrichtung, Geschwindigkeit und Regenwerte nicht korrekt oder genau gemessen werden. Passen Sie das Montagerohr bei Bedarf an. Wenn die Blase nahe, aber nicht ganz innerhalb des Kreises liegt und Sie das Montagerohr nicht anpassen können, müssen Sie möglicherweise mit kleinen Holz- oder schweren Pappscheiben zwischen dem Sensorpaket und der Oberseite der Montagesäule experimentieren, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen (dies erfordert das Lösen der Schrauben).

Achten Sie darauf, dass Sie die westliche Ausrichtung als letzten Montageschritt überprüfen und ggf. korrigieren, und ziehen Sie nun die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel an.

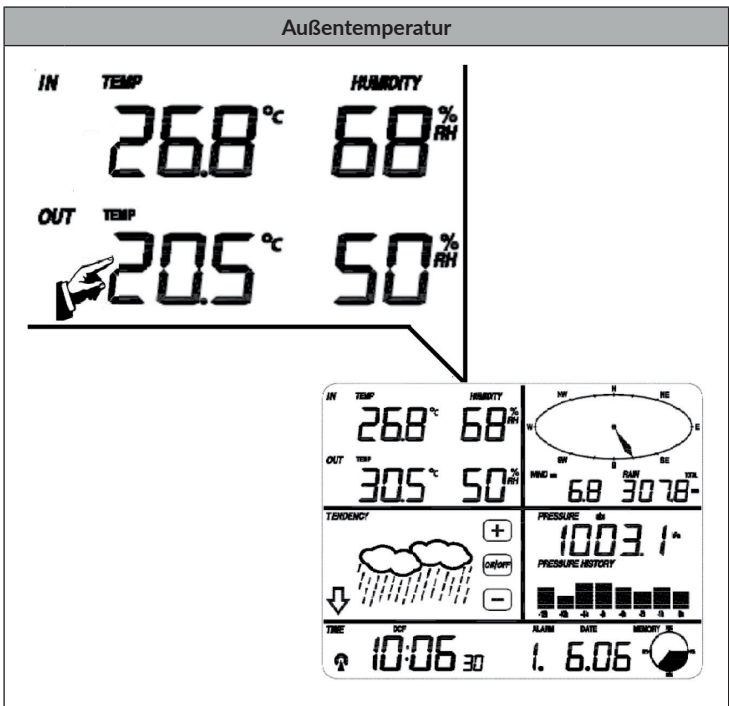
Reset-Taste und LED

Halten Sie die RESET-Taste (siehe Abbildung 10) mit einer gebogenen Büroklammer gedrückt, um das Gerät in den Ausgangszustand zu versetzen: Die LED leuchtet auf, während die RESET-Taste gedrückt wird, und Sie können sie nun loslassen. Die LED sollte dann wieder normal leuchten und etwa alle 48 Sekunden blinken.



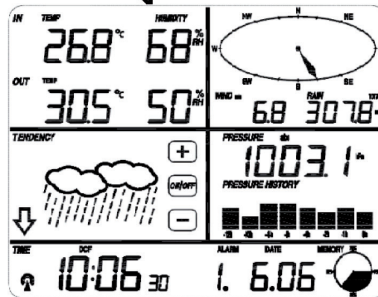
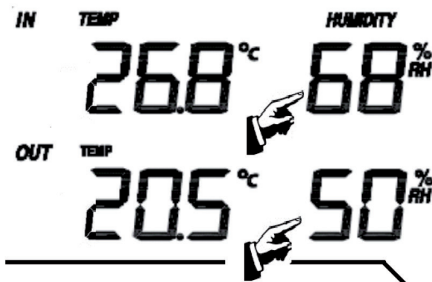
DISPLAYANZEIGEN

Innentemperatur	
(X)	Einstellung
1	Wechseln Sie zwischen der Temperatur-Anzeige in °C und °F
2	Alarm für hohe Temperatur: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Temperatur, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
3	Alarm bei niedriger Temperatur
4	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Innenraum-Temperatur (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
5	Anzeige der niedrigsten bisher gemessenen Innenraum-Temperatur (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.	



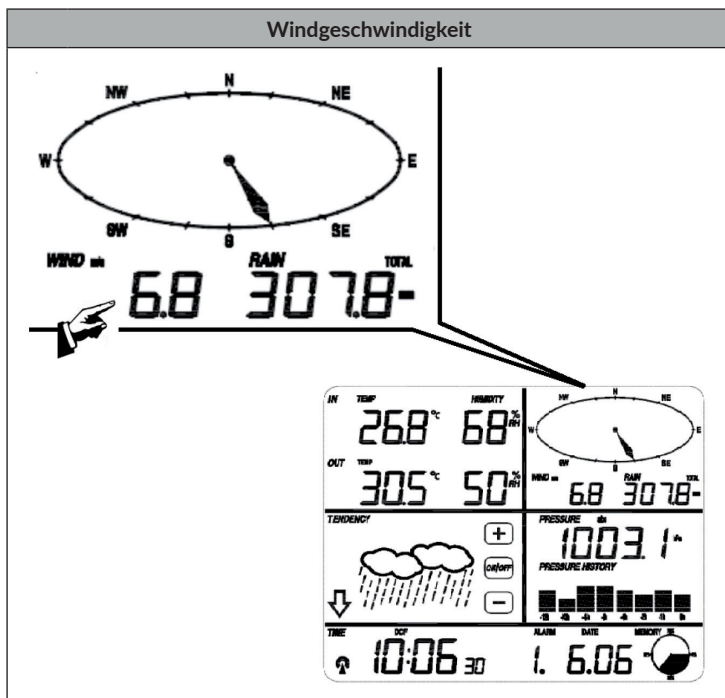
(X) Einstellung	
1	Wechseln Sie zwischen den Anzeigemodi Temperatur / Wind Chill Faktor / Taupunkt
2	Wechseln Sie zwischen der Temperatur-Anzeige in °C und °F
3	Alarm für hohe Temperatur: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Temperatur, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
4	Alarm bei niedriger Temperatur
5	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Außentemperatur (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
6	Anzeige der niedrigsten bisher gemessenen Außentemperatur (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.	

Luftfeuchtigkeit Innen und Außen

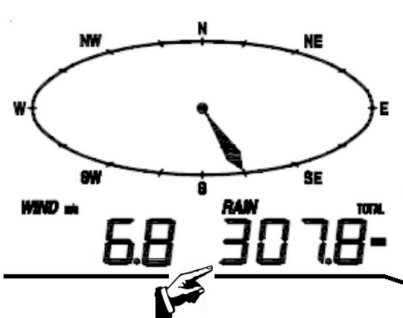
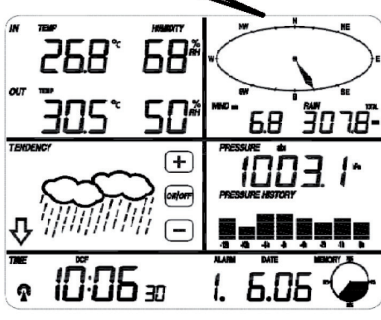


(X)	Einstellung
1	Alarm für hohe Luftfeuchtigkeit: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Luftfeuchtigkeit, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
2	Alarm für niedrige Luftfeuchtigkeit: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der minimalen Luftfeuchtigkeit, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
3	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Luftfeuchtigkeit (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
4	Anzeige der niedrigsten bisher gemessenen Luftfeuchtigkeit (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.



(X)	Einstellung
1	Wechseln Sie zwischen den Anzeigemodi Aktuelle Windgeschwindigkeit / Durchschnittliche Windgeschwindigkeit
2	Wechseln Sie zwischen der Anzeige in Km/h, Mph, m/s, Knoten, Beaufort
3	Alarm für hohe Windgeschwindigkeit: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Windgeschwindigkeit, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
4	Alarm bei Wind aus einer bestimmten Richtung: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Himmelsrichtung, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
5	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Windgeschwindigkeit (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.	

Regen	
 	
(X)	Einstellung
1	Wechseln Sie zwischen den Mess-Modi Regen/1std, R./24h, R./Woche, R./Monat, Regenfall (ges.)
2	Wechseln Sie zwischen der Anzeige in cm und Zoll
3	Alarm für hohe Regenmengen: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Regenmenge, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
4	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Regenmenge (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um den bisherigen Rekord auf den aktuellen Wert zu setzen.
5	Reset: Drücken Sie hier 3 Sekunden, um alle Niederschlagsmessungen (Tag, Woche, Monat und Gesamt) zurückzusetzen (0).
(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.	

Wettervorhersage

TENDENCY

<small>IN TEMP</small> 26.8 °C	<small>HUMIDITY</small> 68 % RH	
<small>OUT TEMP</small> 30.5 °C	<small>HUMIDITY</small> 50 % RH	
<small>TENDENCY</small>		<small>PRESSURE</small>
		1003.1 hPa
<small>TIME</small>		<small>ALARM DATE</small>
10:06 30		1. 6.06

(X)	Einstellung
1	Wechseln Sie mit +/- zwischen den Anzeige-Modi sonnig, leicht bewölkt, bewölkt und Regen.
2	Setzen Sie den Luftdruck-Grenzwert auf einen Wert zwischen 2 und 4hPa (Standard: 2hPa)
3	Setzen Sie den Luftdruck-Grenzwert für Sturmwarnung auf einen Wert zwischen 3 und 9hPa (Standard: 4hPa)
<p>(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.</p>	

Luftdruck	
(X)	Einstellung
1	Wechseln Sie mit +/- zwischen der Anzeige des absoluten und des relativen Luftdrucks
2	Wechseln Sie zwischen der Anzeige in hPa, inHg oder mmHg.
3	Verändern Sie den Referenzwert für den relativen Luftdruck mit +/-.
4	Alarm für hohen Luftdruck: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung des Luftdrucks, bei dem ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
5	Alarm für niedrige Luftdruck: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung des Luftdrucks, bei dem ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
6	Anzeige des höchsten bisher gemessenen Luftdrucks (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
7	Anzeige des niedrigsten bisher gemessenen Luftdrucks (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.	

Hinweis 1:

Wenn in Schritt 1 absoluter Luftdruck gewählt wird, ist 3 (relativer Luftdruck) inaktiv und wird übersprungen.

Hinweis 2:

Tippen Sie auf das Balkendiagramm zum Umschalten zwischen den Ansichten für 12 / 24 Stunden.

Uhrzeit	
(X)	Einstellung
1	Stellen Sie mit +/- den Kontrast der Anzeige ein (Stufen 0 - 8) (Standard: 5).
2	Stellen Sie mit +/- die Zeitzone ein (0 = GMT+1 / 1 = GMT+2; / .. / -1 = GMT).
3	Umschalten zwischen 12std / 24h - Format.
4	DST ein-/ausschalten (ON: automatisches Umstellen d. Sommer-/ Winterzeit)-
5	Manuelle Einstellung der Uhrzeit: Stunden
6	Manuelle Einstellung der Uhrzeit: Minuten
(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.	

Datum	
<p>The main display shows: IN TEMP 26.8°C, HUMIDITY 68%, WIND speed 6.8, WIND dir 307, PRESSURE 1003 hPa, and TIME 10:06:30. A hand icon points to the date field.</p>	
<p>A callout box shows the date field set to 1. 6.06 and the alarm time field set to 10:06. A hand icon points to the date field.</p>	
(X)	Einstellung
1	Umschalten zwischen Alarm Zeit, Datum und Wochentag
2	Datumsformat umschalten (TT-MM / MM-TT)
3	Einstellen des Jahres
4	Einstellen des Monats
5	Einstellen des Tags
6	Einstellen der Alarm-Uhrzeit (Stunde)
7	Einstellen der Alarm-Uhrzeit (Minute)
(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.	

Memory

(X)	Einstellung
1	Tippen Sie hier, um gespeicherte Wetteraufzeichnungen zu sehen. Scrollen Sie mit den Tasten (+) und (-) auf- und abwärts. Der jeweils zum Datum passende Zeitstempel wird im Uhrzeit-Feld angezeigt. Das Speicher-Intervall für Wettermessungen kann jedoch nur per mitgelieferter Software verändert werden. Voreinstellung: 30 min.
2	„Clear“ blinkt auf dem Display. Tippen Sie das Memory-Icon nun für 3 Sekunden an, um den gesamten Speicher zu löschen.

(X) = So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

VERBINDUNG MIT DEM COMPUTER

Die OneConcept-Wetterstation kann mit dem Computer verbunden werden und erlaubt so das Auslesen sowie die Auswertung der gesammelten Wetterdaten.

Für eine umfassende Wetteranalyse bietet die Wetterstation internen Speicherplatz für bis zu 4080 Datensätze mit Zeit- und Datumsstempeln.

Achtung: Diese Daten gehen verloren, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird. Falls die Speicherkapazität erschöpft ist, werden die ältesten Datensätze mit den neuesten Messungen überschrieben.

Laden Sie die Software EasyWeather herunter und folge Sie der Installationsroutine:

<http://download.ecowitt.net/download/software?n=Easyweather>

Verbinden Sie das Gerät mit dem beiliegenden USB-Kabel mit einem freien USB-port Ihres Computers.

Schnellinstallation der Software „EasyWeather“

Systemvoraussetzungen:

- Betriebssystem: Windows NT4 (Service Pack >= 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 oder neuer
- Prozessor: Pentium III 500 MHz oder darüber
- RAM: min. 128 MB, 256 MB empfohlen
- USB

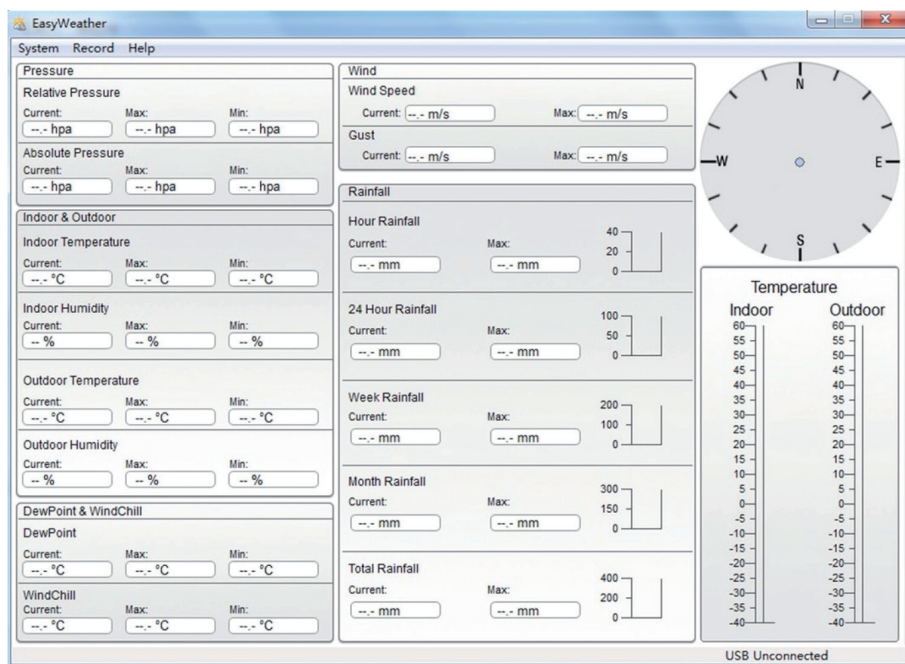
Starten Sie EasyWeather per Doppelklick auf das Desktopsymbol, das während der Installation automatisch angelegt wird.

Die aktuellen Wetterdaten werden in der Statuszeile (unten) angezeigt. Während Datensätze auf den Rechner überspielt werden, kann die Anzeige eventuell für die Dauer dieses Prozesses stehenbleiben. Die Einstellungen bezüglich der Mess-Instrumente und -Anzeigen können über das Hauptfenster von EasyWeather auf einen Blick überwacht und verändert werden.

Weitere Informationen zur Benutzung der Software finden Sie unter dem Menüpunkt „Help“ (F1).

EASYWEATHER - ÜBERSICHT

Hauptfenster



Alle Werte der Basisstation werden bei Verbindung per USB in dieses Fenster gespiegelt. Falls Sie also bereits alle Einstellungen an der Basisstation getätigt haben, müssen Sie hier nichts mehr tun.

- **Menü SYSTEM > SETTINGS:** Verändern Sie in diesem Menü alle formalen Einstellungen (Zeitzone, Aktualisierungs-Intervall, Einheiten für Druck, Temperaturen, Windstärke und Regenmenge, den Richtwert für relativen Luftdruck sowie die Anzeige-Optionen).
- **Menü SYSTEM > ALARMS:** Stellen Sie hier alle verfügbaren Alarmer (für bestimmte Uhrzeiten, aber auch für niedrige oder hohe Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, Temperaturen, Windstärken etc.
- **Menü SYSTEM > MAX/MIN:** Anzeige der bisherigen Rekord-Messungen aller Sensoren. Kann nur an der Basisstation gelöscht werden.
- **Menü SYSTEM > Language:** Auswahl der Bediensprache.

Menü RECORD > HISTORY

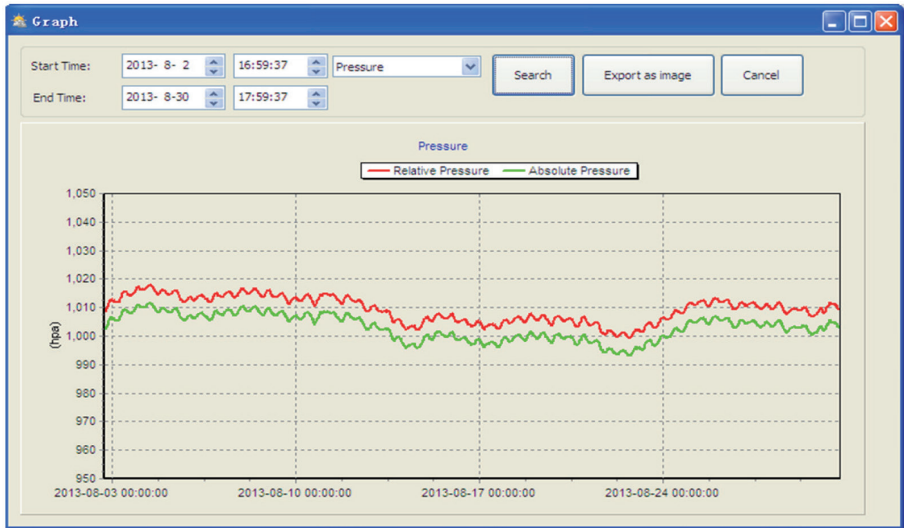
The screenshot shows a software window titled "History". At the top, there are two date and time selection fields. The first field shows "Start Time: 2014- 8-11 17:00:10" and the second shows "End Time: 2014- 8-11 18:00:10". Below these fields are several buttons: "Search", "Export as csv", "Import", "Clear Data", "Clear Memory", and "Cancel".

The main area of the window is a table with the following columns: NO., Time, Interval, Indoor Temperature(...), Indoor Humidity(%), Outdoor Temperatur..., Outdoor Humidity(%), and Relative Pressure(ρ). The table is currently empty, showing only the header row and a few blank rows below it.

In Dieser Sektion werden Messdaten in einem SpreadSheet dargestellt.

- Wählen Sie eine bestimmte Zeitperiode und drücken Sie **SEARCH**, um die Datensätze aus dieser Periode isoliert zu betrachten.
- **Exportieren** Sie die Daten in eine Excel-kompatible Tabelle für spätere Nutzung.
- **Importieren** Sie Daten im .mdb- oder im .dat-Format
- Drücken Sie **Clear Memory**, um den internen Speicher der Basisstation zu leeren. Vergessen Sie nicht, alle Daten vorher auf den Rechner zu überspielen.

Menü RECORD > GRAPH



In Dieser Sektion werden auswählbare Messdaten als Graph dargestellt.

- Wählen Sie eine bestimmte Zeitperiode und drücken Sie **SEARCH**, um den Graphen dieser Periode isoliert zu betrachten.
- **Exportieren** Sie die Daten in eine Bilddatei (.jpg).
- Scrollen Sie mit dem Mousrad über den Graph, um die Auflösung der Y-Achse zu verändern (und somit zu „zoomen“).
- Drücken Sie **Clear Memory**, um den internen Speicher der Basisstation zu leeren. Vergessen Sie nicht, alle Daten vorher auf den Rechner zu überspielen.
- Falls die Graph-Funktion nicht funktioniert: Öffnen Sie den Ordner, in dem Sie EasyWeather installiert haben und erstellen Sie in diesem Ordner eine Text-Datei (Editor oder WordPad), die Sie „reg_graph.bat“ nennen. Schreiben Sie „regsvr32 easyweather.ocx“ in diese Datei und speichern Sie. Schließen Sie den Text-Editor und führen Sie die Datei „reg_graph.bat“ per Doppelklick aus. Ein Fenster mit der MS-DOS-Eingabeaufforderung öffnet sich. Klicken Sie auf „OK“.

Menü UPLOAD

Sie können die gesammelten Wetterdaten auf die Website von **WEATHER UNDERGROUND** (www.wunderground.com) hochladen - oder auf **WEATHERBUG.COM** - oder auf **WEATHERCLOUD.NET** - oder auch auf Ihre eigene Website.


Bitte erkundigen Sie sich bei dem Hoster Ihrer Webseite über die Vorgehensweise. Für den Upload auf **WEATHER UNDERGROUND**, registrieren Sie Ihre Wetterstation zunächst auf der Website (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) und stellen Sie bitte den Server, Server Type sowie den Port ein:

WEBSITE	www.wunderground.com	(bzw. www.meine-eigene-website.de)
SERVER	rtupdate.wunderground.com	(bzw. meine.serveradresse.de)
TYPE	php	
PORT	80	
UPLOAD TYPE	Customize	
ID	Die ID-Nummer Ihrer Wetterstation	
PASSWORD	Ihr Passwort	

Hinweis: Für den Upload auf WEATHERBUG.COM oder WEATHERCLOUD.NET, lesen Sie bitte die Upload-Beschreibungen auf den Webseiten.

SPEZIELLE ENTSORGUNGSHINWEISE FÜR VERBRAUCHER IN DEUTSCHLAND

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte fachgerecht. Dadurch wird gewährleistet, dass die Altgeräte umweltgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit vermieden werden. Bei der Entsorgung sind folgende Regeln zu beachten:

- Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronikaltgeräte (Altgeräte) sowie Batterien und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Sie erkennen die entsprechenden Altgeräte durch folgendes Symbol der durchgestrichene Mülltonne (WEEE Symbol). 
- Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Entsorgungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.
- Bestimmte Lampen und Leuchtmittel fallen ebenso unter das Elektro- und Elektronikgesetz und sind dementsprechend wie Altgeräte zu behandeln. Ausgenommen sind Glühlampen und Halogenlampen. Entsorgen Sie Glühlampen und Halogenlampen bitte über den Hausmüll, sofern Sie nicht das WEEE Symbol tragen.
- Jeder Verbraucher ist für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem Elektro- bzw. Elektronikgerät selbst verantwortlich.

Rücknahmepflicht der Vertreiber

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkauffläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

- 1 bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen und
- 2 auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

- Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln ist die unentgeltliche Abholung am Ort der Abgabe auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ (Oberfläche von mehr als 100 cm²) oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter) beschränkt. Für andere Elektro- und Elektronikgeräte (Kategorien 3, 5, 6) ist eine Rückgabemöglichkeit in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
- Altgeräte dürfen kostenlos auf dem lokalen Wertstoffhof oder in folgenden Sammelstellen in Ihrer Nähe abgegeben werden: www.take-e-back.de
- Für Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 an bieten wir auch die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung am Ort der Abgabe. Beim Kauf eines Neugeräts haben sie die Möglichkeit eine Altgerätabholung über die Webseite auszuwählen.
- Batterien können überall dort kostenfrei zurückgegeben werden, wo sie verkauft werden (z. B. Super-, Bau-, Drogeriemarkt). Auch Wertstoff- und Recyclinghöfe nehmen Batterien zurück. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Altbatterien in haushaltsüblichen Mengen können Sie direkt bei uns von Montag bis Freitag zwischen 07:30 und 15:30 Uhr unter der folgenden Adresse unentgeltlich zurückgeben:

Chal-Tec GmbH
Member of Berlin Brands Group
Handwerkerstr. 11
15366 Dahlewitz-Hoppegarten
Deutschland

- Wichtig zu beachten ist, dass Lithiumbatterien aus Sicherheitsgründen vor der Rückgabe gegen Kurzschluss gesichert werden müssen (z. B. durch Abkleben der Pole).
- Finden sich unter der durchgestrichenen Mülltonne auf der Batterie zusätzlich die Zeichen Cd, Hg oder Pb ist das ein Hinweis darauf, dass die Batterie gefährliche Schadstoffe enthält. (»Cd« steht für Cadmium, »Pb« für Blei und »Hg« für Quecksilber).

Hinweis zur Abfallvermeidung

Indem Sie die Lebensdauer Ihrer Altgeräte verlängern, tragen Sie dazu bei, Ressourcen effizient zu nutzen und zusätzlichen Müll zu vermeiden. Die Lebensdauer Ihrer Altgeräte können Sie verlängern indem Sie defekte Altgeräte reparieren lassen. Wenn sich Ihr Altgerät in gutem Zustand befindet, könnten Sie es spenden, verschenken oder verkaufen.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



Wenn es in Ihrem Land eine gesetzliche Regelung zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gibt, weist dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung darauf hin, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Durch regelkonforme Entsorgung schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen vor negativen Konsequenzen. Informationen zum Recycling und zur Entsorgung dieses Produkts, erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung oder Ihrem Hausmüllentsorgungsdienst.

Dieses Produkt enthält Batterien. Wenn es in Ihrem Land eine gesetzliche Regelung zur Entsorgung von Batterien gibt, dürfen die Batterien nicht im Hausmüll entsorgt werden. Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Batterien. Durch regelkonforme Entsorgung schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen vor negativen Konsequenzen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Hersteller:**

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Deutschland.

Importeur für Großbritannien:

Berlin Brands Group UK Ltd
PO Box 1145
Oxford, OX1 9UW
United Kingdom

Hiermit erklärt Chal-Tec GmbH, dass der Funkanlagentyp Beaufort der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: use.berlin/10029320

Dear customer,

Congratulations on the purchase of your unit. Please read the following instructions carefully and follow them to prevent potential damage. We accept no liability for damage caused by disregarding the instructions and improper use. Please scan the QR code to access the latest operating instructions and further information about the product.



CONTENTS

Technical Data	32
Safety instructions	33
Commissioning and setup	33
Set-up and preparations	35
Display indications	41
Connection with the computer	51
EasyWeather - Overview	52
Disposal Considerations	56
Declaration of conformity	56

TECHNICAL DATA

General Information	
Product code	10029320
Transmission frequency	868 MHz
Transmission distance	Up to 100 m For concrete walls approx. 30 m
Outdoor station	
Temperature	-40 - 65 °C (± 1°C) Resolution 0.1°C
Humidity	10 - 99% (± 5%) Resolution 1%
Rain sensor	0 - 9999 mm (± 10%) Resolution 0.3-10 mm
Wind speeds	0 - 160 km/h (± 1 m/s (at < 10 m/s) ± 10% (at >10 m/s)
Measurement rate thermo-hygro sensor	48 seconds
Protection class	IPX3
Indoor station	
Temperature	0 - 50 °C (± 1°C) Resolution 0.1°C
Humidity	10 - 99% (± 5%) Resolution 1%
Air pressure	300-1100 hpa (± 3 hpa) Resolution 0.1 hpa
Alarm duration	120 seconds
Power supply	Battery (3 x AA = 4.5 V)
Scope of delivery	
<ul style="list-style-type: none"> • Outdoor station, consisting of solar transmission module, wind direction sensor, anemometer, rain gauge • Indoor station • USB cable • Operating instructions 	

SAFETY INSTRUCTIONS

Lightning is attracted to metal objects, including the mounting rod of your weather station, and could strike them. Never mount the mounting pole during a thunderstorm.

**WARNING**

Danger of injury! Installing the weather station in a high place may result in serious injury or death. Check as much as possible from the ground or the inside of a building or your home. Only install the weather station in good weather with a clear view.

COMMISSIONING AND SETUP

Before placing and installing all components of the weather station at their destination, please set up the weather station so that all parts are close by to test the correct function.

Setting up the base station and transmitter

Insert two AA batteries into the transmitter. The LED in the front centre of the transmitter lights up for 4 seconds and then goes out. The transmitter starts to work normally. The transmitter performs a data transmission and then starts a radio-controlled time reception routine. If the time signal is detected correctly, the LED starts flashing 5 times and lights up for 20 seconds, which means that the time signal has been received correctly. If the time signal is poor and no reception is possible, the transmitter terminates radio-controlled time reception within one minute and resumes normal operation. When a data transmission is taking place, the LED lights up for 20 seconds. No weather data is transmitted during radio-controlled time reception. Normal transmission is resumed only after the time reception routine has been completed. The longest time for radio-controlled time reception is 5 minutes.

After inserting the batteries into the weather station, all LCD segments are switched on for a few seconds, all possible display segments are switched on for checking.

The weather station then takes an initial measurement and starts to register the station (the radio reception symbol is switched on). Do not press any button before the outdoor sensor data has been received, otherwise the outdoor sensor learning mode will be terminated. When an outdoor transmitter has been registered, the base station automatically switches to normal display mode from which all further settings can be made by the user.

If no RCC signal is detected during initial configuration, the transmitter will attempt to receive an RCC signal every 6 hours until a signal is received. As soon as the transmitter receives the RCC signal, it sends the signal to the monitor. The RCC symbol is displayed on the monitor, if the monitor does not receive the RCC signal or loses the signal, the RCC symbol is not displayed.

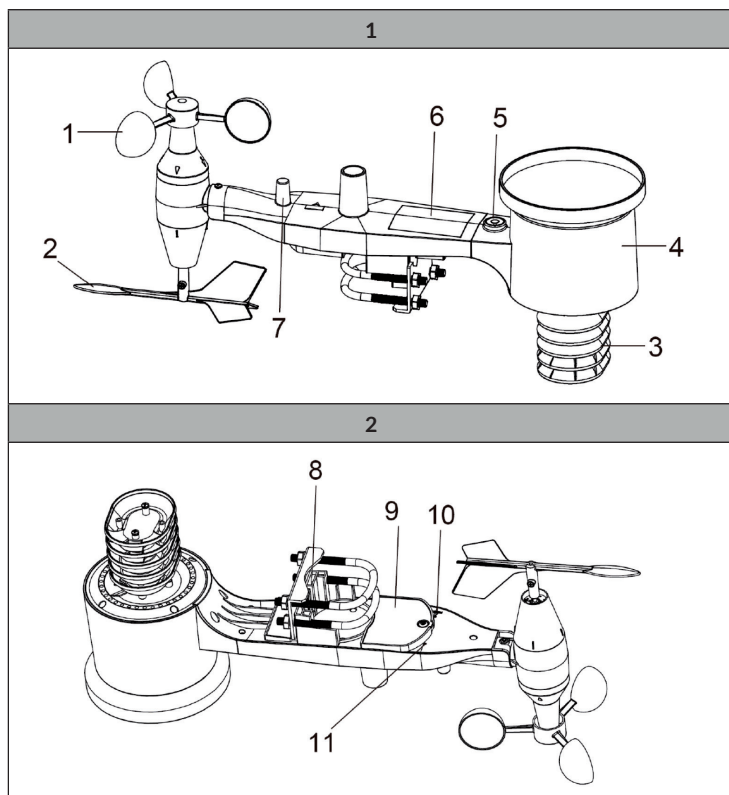
Transmitter registration

If no outdoor weather data is displayed or the signal to the sensors is lost during setup and installation, press and hold the RESET button on the outdoor sensor and reinsert the base station batteries to synchronise the base station with the sensors. No weather data is received without synchronisation. Wait two minutes before reinserting the transmitter batteries for a proper reset.

Note: The best reception condition is at night, between midnight and 6:00 am - with less atmospheric interference.

SET-UP AND PREPARATIONS

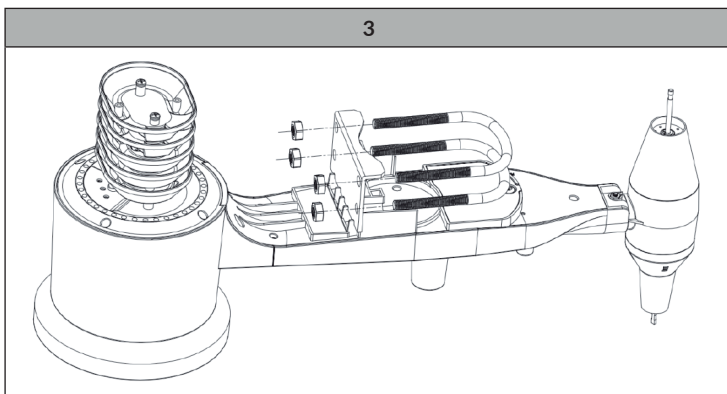
Overview



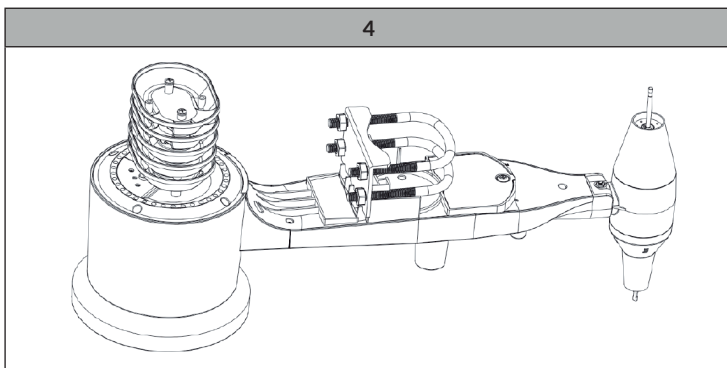
1	Wind speed sensor	9	Battery compartment
2	Wind vane	10	Reset button
3	Thermo-hygro sensor	11	LED indicator: lights up for 4 seconds when the unit is switched on. Then the LED flashes once every 48 seconds (sensor transmission update time).
4	Rain collector		
5	Spirit level		
6	Solar module		
7	Antenna		
8	U-bolt		

Mount U-bolts and metal plate.

Mounting the U-bolts, which in turn are used to attach the sensor package to a pole, requires the installation of a metal plate supplied to hold the U-bolt ends. The metal plate visible in Figure 3 has four holes through which the ends of the two U-bolts fit. The plate itself is inserted into a groove on the underside of the unit (opposite side of the solar module). Note that one side of the panel has a straight edge (which goes into the groove), the other side is bent at a 90 degree angle and has a curved profile (which "hugs" the fixing rod at the end). After inserting the metal plate, put both U-bolts through the respective holes in the metal plate as shown in figure 3.



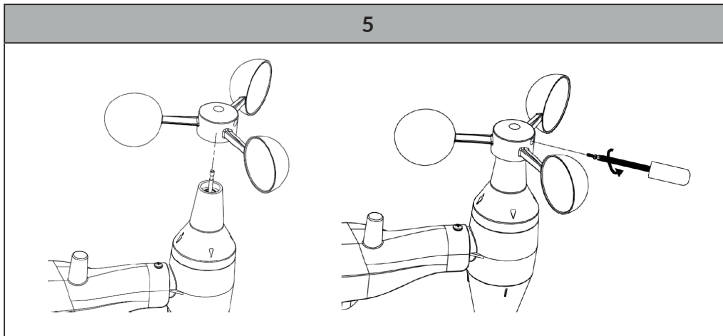
Loosely screw on the nuts at the ends of the U-bolts. You will tighten these later during final assembly. The final assembly is shown in figure 4.



The plate and U-bolts are not needed at this stage, but if you do this now, you can avoid damaging wind vanes and wind speed cups later. Handling the sensor package with wind vane and speed buckets installed to mount these screws is more difficult and more likely to cause damage.

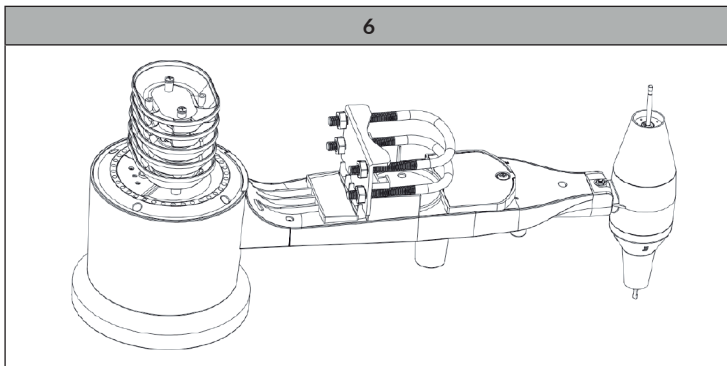
Install wind speed buckets

Slide the wind cups onto the shaft on top of the sensor pack as shown in figure 5 on the left. Tighten the set screw with a Phillips screwdriver (size PH0) as shown on the right. Make sure that the cup arrangement can rotate freely. There should be no noticeable friction when turning.



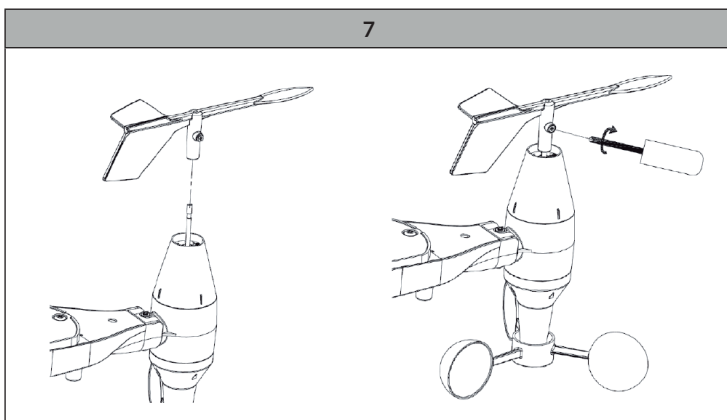
Mount wind vane

Push the wind vane onto the shaft on the opposite side of the wind vanes until it stops moving, as shown on the left in figure 6. Then tighten the set screw with a Phillips screwdriver as shown on the right until the wind vane can no longer be removed from the axle. Make sure that the wind vane can rotate freely. The movement of the wind vane has low friction, which is helpful when performing continuous wind direction measurements.



Insert batteries

Open the battery compartment with a screwdriver and insert 2 AA batteries into the battery compartment. The LED indicator on the back of the sensor pack lights up for four seconds and then flashes once every 48 seconds, indicating sensor data transmission (sensor transmission update period).



Important information about the batteries

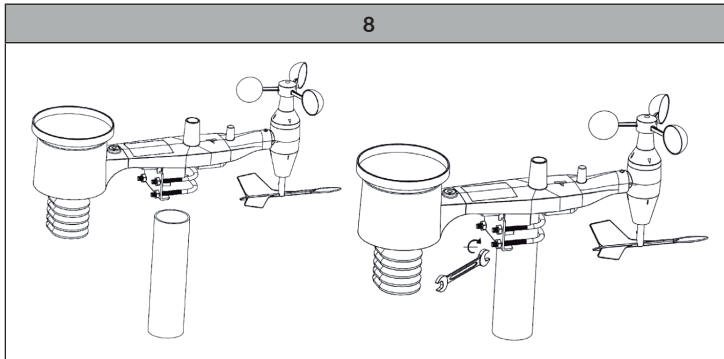
- If the LED does not light up or lights up continuously, make sure that the battery is inserted correctly and fully seated, if necessary start again from the beginning. Do not insert the batteries backwards as this may permanently damage the outdoor sensor.
- We recommend lithium batteries for cold weather conditions, but alkaline batteries are sufficient for most climates. Rechargeable batteries have a lower voltage and should never be used.

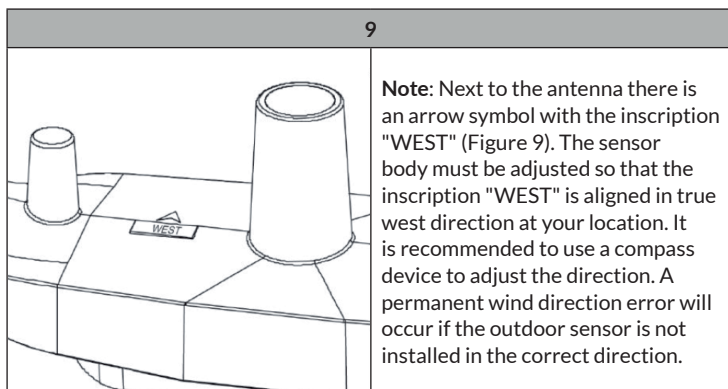
Mount outdoor sensor

Before proceeding with the outdoor installation described in this section, make sure that the base station can receive the data from the outdoor sensor while keeping the mounted outdoor sensor package close (preferably not closer than 1.5 m from the console). This facilitates troubleshooting and avoids distance and interference-related problems with the setup.

After the setup is complete and everything is working, return to this point for outdoor installation. If problems arise after outdoor installation, they are almost certainly related to distance, obstacles, etc.

The mounting arrangement includes two U-bolts and a bracket that is tightened around a rod (not included) with the four U-bolt nuts.



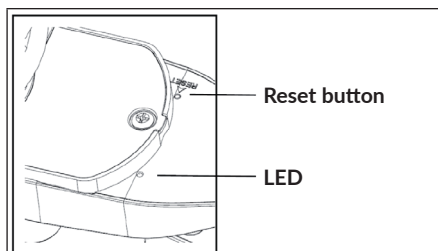


Now look at the spirit level. The bubble should be completely inside the red circle. Otherwise, wind direction, speed and rain values cannot be measured correctly or accurately. Adjust the mounting tube if necessary. If the bubble is close to but not quite inside the circle and you cannot adjust the mounting tube, you may need to experiment with small wooden or heavy cardboard discs between the sensor package and the top of the mounting column to achieve the desired result (this requires loosening the screws).

Make sure that you check the western alignment as the last assembly step and correct it if necessary, and now tighten the screws with a spanner.

Reset button and LED

Press and hold the RESET button (see figure 10) with a bent paper clip to return the unit to its initial state: The LED lights up while the RESET button is pressed and you can now release it. The LED should then light up normally again and flash approximately every 48 seconds.

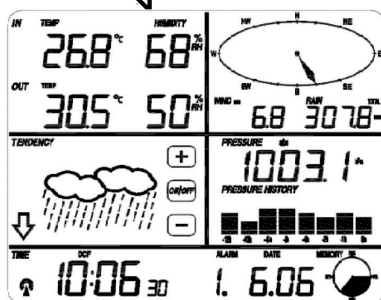
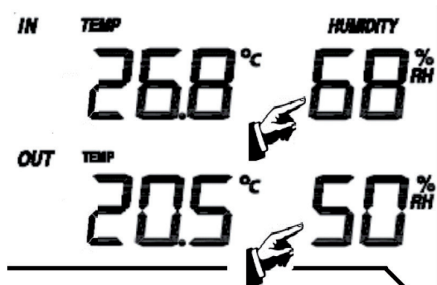


DISPLAY INDICATIONS

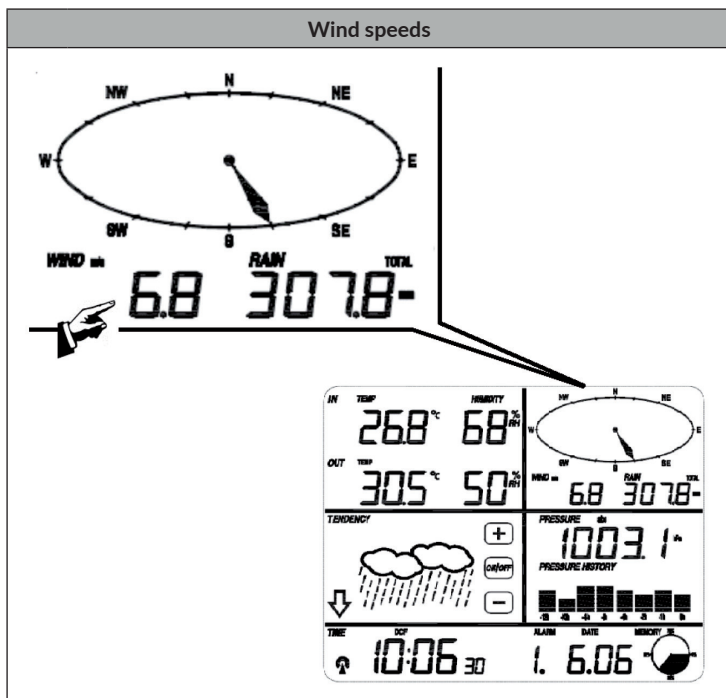
Indoor temperature	
(X)	Setting
1	Switch between the temperature display in °C and °F
2	High temperature alarm: Use +/- and ON/OFF to set the temperature at which an alarm sound should be emitted. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
3	Low temperature alarm
4	Display of the highest indoor temperature measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.
5	Display of the lowest indoor temperature measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.
(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings	

Outdoor temperature	
(X)	Setting
1	Switch between the display modes Temperature / Wind Chill Factor / Dew Point
2	Switch between the temperature display in °C and °F
3	High temperature alarm: Use +/- and ON/OFF to set the temperature at which an alarm sound should be emitted. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
4	Low temperature alarm
5	Display of the highest outdoor temperature measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.
6	Display of the lowest outdoor temperature measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.
(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings	

Indoor and outdoor humidity

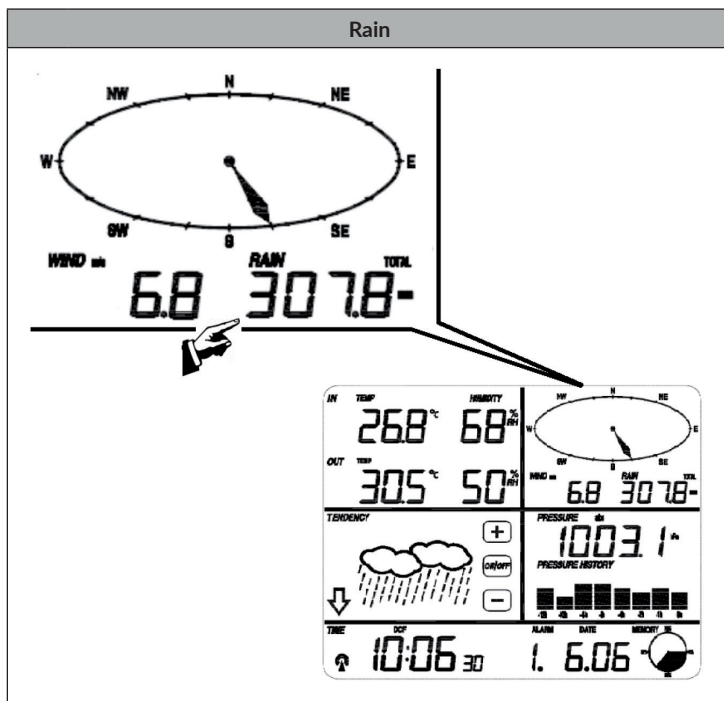


(X)	Setting
1	High humidity alarm: Use +/- and ON / OFF to set the humidity at which an alarm sound should be emitted. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
2	Low humidity alarm: Use +/- and ON / OFF to set the minimum humidity at which an alarm sound should be sounded. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
3	Display of the highest humidity measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.
4	Display of the lowest humidity measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.
(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings	



(X)	Setting
1	Switch between the display modes current wind speed / average wind speed
2	Switch between the display in Km/h, Mph, m/s, knots, Beaufort
3	High wind speed alarm: Use +/- and ON / OFF to set the wind speed at which an alarm sound should be emitted. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
4	Alarm for wind from a specific direction: Use +/- and ON/OFF to set the compass direction at which an alarm sound is to be emitted. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
5	Display of the highest wind speed measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.

(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings

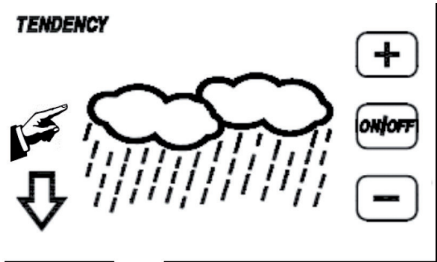


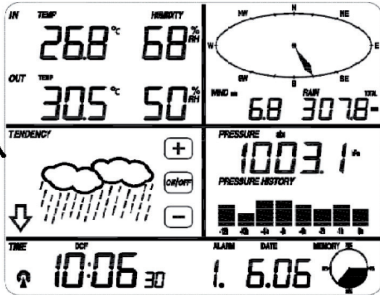
(X)	Setting
1	Switch between the measuring modes Rain/1h, R./ 24h, R./week, R/ month, Rainfall (tot.)
2	Switch between the display in cm and inches
3	High rainfall alarm: Use +/- and ON / OFF to set the amount of rain at which an alarm sound should be emitted. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
4	Display of the highest amount of rain measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to set the previous record to the current value.
5	Reset: Press here for 3 seconds to reset (0) all precipitation measurements (day, week, month and total).

(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings

Weather forecast

TENDENCY





(X)	Setting
1	Use +/- to switch between the display modes sunny, slightly cloudy, cloudy and rain.
2	Set the air pressure limit to a value between 2 and 4hPa (default: 2hPa)
3	Set the air pressure limit value for storm warning to a value between 3 and 9hPa (default: 4hPa)

(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings

Air pressure	
<p>The image shows a digital display for air pressure. The main display area shows 'PRESSURE' at 1003.1 hPa and a 'PRESSURE HISTORY' bar chart. A hand icon points to the bar chart. An inset shows the full device screen with various weather and pressure settings, including temperature, humidity, wind speed, and pressure history.</p>	
<p>Note 1:</p> <p>If absolute air pressure is selected in step 1, 3 (relative air pressure) is inactive and skipped.</p> <p>Note 2:</p> <p>Tap the bar chart to switch between 12 / 24 hour views.</p>	
(X)	Setting
1	Switch between the display of absolute and relative air pressure with +/-
2	Switch between the display in hPa, inHg or mmHg.
3	Change the reference value for the relative air pressure with +/-.
4	High air pressure alarm: Use +/- and ON / OFF to set the air pressure at which the alarm sound should be emitted. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
5	Low air pressure alarm: Use +/- and ON / OFF to set the air pressure at which the alarm sound should be emitted. When the alarm is active, a corresponding icon is shown on the display.
6	Display of the highest air pressure measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.
7	Display of the lowest air pressure measured so far (flashing). Press and hold the display for 3 seconds to return to the normal display.
<p>(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings</p>	

Time

(X)	Setting
1	Use +/- to set the contrast of the display (levels 0 - 8) (default: 5).
2	Use +/- to set the time zone (0 = GMT+1 / 1 = GMT+2; / ... / -1 = GMT).
3	Switch between 12h / 24h format.
4	Switch DST on/off (ON: automatic changeover d. Summer/winter time)-
5	Manual setting of the time: Hours
6	Manual setting of the time: Minutes

(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings

Date	
<p>The main display screen is divided into several sections: <ul style="list-style-type: none"> TEMPERATURE: IN 26.8°C, 68°F; OUT 30.5°C, 50°F. HUMIDITY: 68% RH, 50% RH. WIND: A circular gauge showing wind direction and speed. PRESSURE: 1003 hPa. TIME: 10:06:30. ALARM: 1. 6.06. MEMORY: A small gauge. </p>	
<p>A close-up view of the bottom right section of the display, showing: <ul style="list-style-type: none"> ALARM: 1. DATE: 6.06. MEMORY: A gauge with a needle. </p>	
(X)	Setting
1	Switch between alarm time, date and weekday
2	Switch date format (DD-MM / MM-DD)
3	Setting the year
4	Setting the month
5	Setting the day
6	Setting the alarm time (hour)
7	Setting the alarm time (minute)
(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings	

Memory

(X)	Setting
1	Tap here to view saved weather records. Scroll up and down with the (+) and (-) buttons. The time stamp corresponding to the date is displayed in the time field. However, the memory interval for weather measurements can only be changed using the supplied software. Default setting: 30 min.
2	"Clear" flashes on the display. Now tap the memory icon for 3 seconds to clear the entire memory.

(X) = The number of times the display must be tapped to access the corresponding settings

CONNECTION WITH THE COMPUTER

The OneConcept weather station can be connected to the computer and thus allows the readout as well as the evaluation of the collected weather data.

For a comprehensive weather analysis, the weather station offers internal memory for up to 4080 data sets with time and date stamps.

Attention: This data will be lost if the power supply is interrupted. If the memory capacity is reached, the oldest data records will be overwritten with the latest measurements.

Download the EasyWeather software and follow the installation routine:

<http://download.ecowitt.net/down/software?n=Easyweather>

Connect the unit to a free USB port on your computer using the USB cable provided.

Quick installation of the "EasyWeather" software

System requirements:

- Operating system: Windows NT4 (Service Pack >= 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 or newer
- Processor: Pentium III 500 MHz or above
- RAM: min. 128 MB, 256 MB recommended
- USB

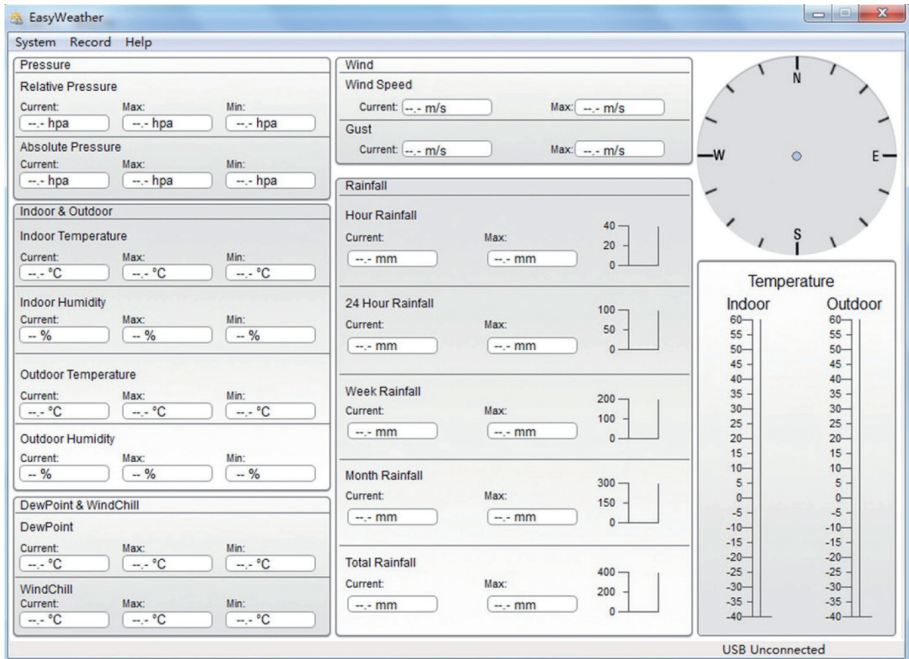
Start EasyWeather by double-clicking on the desktop icon that is automatically created during installation.

The current weather data is displayed in the status bar (below). While records are being transferred to the computer, the display may stop for the duration of this process. The settings regarding the measuring instruments and displays can be monitored and changed at a glance via the main window of EasyWeather.

Further information on using the software can be found under the menu item "Help" (F1).

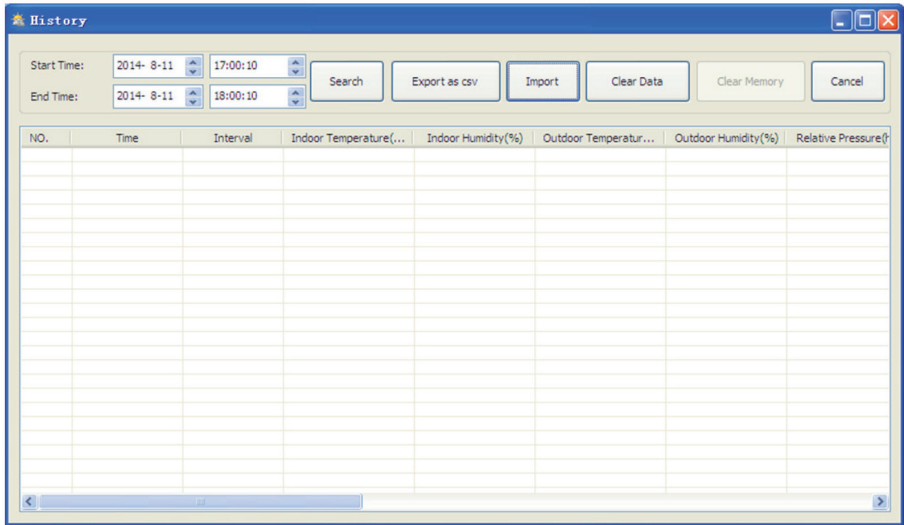
EASYWEATHER - OVERVIEW

Main window



All values of the base station are mirrored in this window when connected via USB. Thus, if you have already made all the settings on the base station, you do not need to do anything more here.

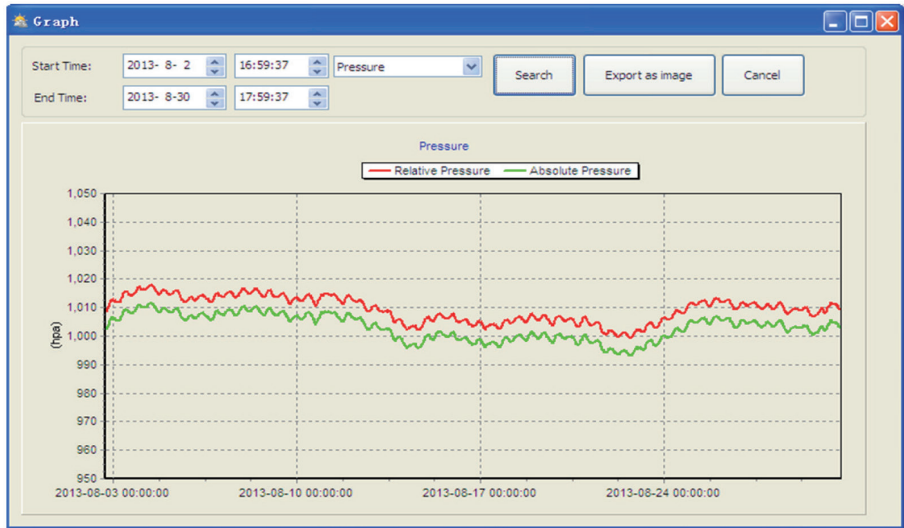
- **SYSTEM > SETTINGS menu:** Change all formal settings in this menu (time zone, update interval, units for pressure, temperatures, wind strength and rainfall, the guideline value for relative air pressure and the display options).
- **SYSTEM > ALARMS menu:** Set all available alarms here (for specific times, but also for low or high humidity, air pressure, temperatures, wind speeds, etc.).
- **SYSTEM > MAX/MIN menu:** Displays the previous record measurements of all sensors. Can only be deleted at the base station.
- **SYSTEM > Language menu:** Selection of the operating language.

RECORD > HISTORY menu

In this section, measurement data is displayed in a spreadsheet.

- Select a specific time period and press **SEARCH** to view records from that period in isolation.
- **Export** the data to an Excel-compatible spreadsheet for later use.
- **Import** data in .mdb or .dat format
- Press **Clear Memory** to clear the base station's internal memory. Do not forget to transfer all data to the computer beforehand.

RECORD > GRAPH menu



In this section, selectable measurement data is displayed as a graph.

- Select a specific time period and press **SEARCH** to view the graph from that period in isolation.
- **Export** the data to an image file (.jpg).
- Scroll the mouse wheel over the graph to change the resolution of the Y-axis (and thus "zoom").
- Press **Clear Memory** to clear the base station's internal memory. Do not forget to transfer all data to the computer beforehand.
- If the graph function does not work: Open the folder where you have installed EasyWeather and create a text file (editor or WordPad) in this folder called "reg_graph.bat". Write "regsvr32 easyweather.ocx" into this file and save. Close the text editor and execute the file "reg_graph.bat" by double-clicking. A window with the MS-DOS prompt opens. Click on "OK".

UPLOAD menu

You can upload the collected weather data to the **WEATHER UNDERGROUND** website (www.wunderground.com) - or to **WEATHERBUG.COM** - or to **WEATHERCLOUD.NET** - or even to your own website.

Please ask the host of the website about the procedure. To upload to **WEATHER UNDERGROUND**, first register your weather station on the website (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) and set the server, server type and port:

WEBSITE	www.wunderground.com	(or www.my-own-website.com)
SERVER	rtupdate.wunderground.com	(or my.serveraddress.com)
TYPE	php	
PORT	80	
UPLOAD TYPE	Customise	
ID	The ID number of your weather station	
PASSWORD	Your password	

Note: For uploading to WEATHERBUG.COM or WEATHERCLOUD.NET, please read the upload descriptions on the websites.

DISPOSAL CONSIDERATIONS



If there is a legal regulation for the disposal of electrical and electronic devices in your country, this symbol on the product or on the packaging indicates that this product must not be disposed of with household waste. Instead, it must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By disposing of it in accordance with the rules, you are protecting the environment and the health of your fellow human beings from negative consequences. For information about the recycling and disposal of this product, please contact your local authority or your household waste disposal service.

This product contains batteries. If there is a legal regulation for the disposal of batteries in your country, the batteries must not be disposed of with household waste. Find out about local regulations for disposing of batteries. By disposing of them in accordance with the rules, you are protecting the environment and the health of your fellow human beings from negative consequences.

DECLARATION OF CONFORMITY

**Manufacturer:**

Chal-Tec GmbH, Wallstrasse 16, 10179 Berlin, Germany.

Importer for Great Britain:

Berlin Brands Group UK Ltd
PO Box 1145
Oxford, OX1 9UW
United Kingdom

Hereby, Chal-Tec GmbH declares that the radio equipment type Beaufort is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: use.berlin/10029320

For Great Britain: Hereby, Chal-Tec GmbH declares that the radio equipment type Beaufort is in compliance with the relevant statutory requirements. The full text of the declaration of conformity is available at the following internet address: use.berlin/10029320

Estimado cliente:

Le felicitamos por la compra de este aparato. Lea atentamente el siguiente manual y siga cuidadosamente las instrucciones de uso con el fin de evitar posibles daños. No aceptamos ninguna responsabilidad por los daños causados por el incumplimiento de las instrucciones y el uso inadecuado. Escanee el siguiente código QR para acceder al último manual de usuario y a más información sobre el producto.



ÍNDICE

Datos técnicos	58
Indicaciones de seguridad	59
Puesta en marcha y configuración	59
Montaje y preparativos	61
Pantalla de visualización	67
Conexión con el ordenador	77
EasyWeather - Resumen	78
Indicaciones sobre la retirada del aparato	82
Declaración de conformidad	82

DATOS TÉCNICOS

General	
Número del artículo	10029320
Frecuencia de transmisión	868 MHz
Distancia de transmisión	Hasta 100 m Para muros de hormigón de unos 30 m
Estación exterior	
Temperatura	-40 - 65 °C (± 1°C) Resolución 0.1°C
Humedad	10 - 99% (± 5%) Resolución 1%
Sensor de lluvia	0 - 9999 mm (± 10%) Resolución 0,3-10 mm
Velocidad de ventilación	0 - 160 km/h (± 1 m/s (a < 10 m/s) ± 10% (a > 10 m/s)
Sensor termo-higro de velocidad de medición	48 segundos.
Tipo de protección	IPX3
Estación interior	
Temperatura	0 - 50 °C (± 1°C) Resolución 0.1°C
Humedad	10 - 99% (± 5%) Resolución 1%
Presión del aire	300-1100 hpa (± 3 hpa) Resolución 0.1 hpa
Duración de la alarma	120 segundos
Suministro eléctrico	Batería (3 x AA = 4,5 V)
Contenido del envío	
<ul style="list-style-type: none"> • Estación exterior, compuesta por módulo de transmisión solar, sensor de dirección del viento, anemómetro, pluviómetro • Estación interior • Cable USB • Manual de instrucciones 	

INDICACIONES DE SEGURIDAD

Los rayos son atraídos por los objetos metálicos, incluida la barra de montaje de su estación meteorológica, y podrían golpearlos. Nunca monte el poste durante una tormenta eléctrica.



ADVERTENCIA

¡Riesgo de lesiones! La instalación de la estación meteorológica en un lugar alto puede provocar lesiones graves o la muerte. Compruebe todo lo posible desde el suelo o el interior de un edificio o de su casa. Instale la estación meteorológica sólo con buen tiempo y con una visión clara.

PUESTA EN MARCHA Y CONFIGURACIÓN

Antes de colocar e instalar todos los componentes de la estación meteorológica en su lugar de destino, por favor, configure la estación meteorológica de manera que todas las piezas estén cerca para comprobar su correcto funcionamiento.

Configuración de la estación base y del transmisor

Introduzca dos pilas AA en el transmisor. El LED situado en la parte delantera central del transmisor se enciende durante 4 segundos y luego se apaga. El transmisor comienza a funcionar normalmente. El transmisor realiza una transmisión de datos y a continuación inicia una rutina de recepción de tiempo controlada por radio. Si la señal horaria se detecta correctamente, el LED comienza a parpadear 5 veces y se ilumina durante 20 segundos, lo que significa que la señal horaria se ha recibido correctamente. Si la señal horaria es deficiente y no es posible la recepción, el transmisor finaliza la recepción horaria radiocontrolada en un minuto y reanuda el funcionamiento normal. Cuando se produce una transmisión de datos, el LED se ilumina durante 20 segundos. No se transmiten datos meteorológicos durante la recepción de la hora controlada por radio. La transmisión normal se reanuda sólo después de que se haya completado la rutina de recepción de la hora. El tiempo más largo para la recepción de la hora controlada por radio es de 5 minutos.

Después de insertar las pilas en la estación meteorológica, todos los segmentos de la pantalla LCD se encienden durante unos segundos, todos los segmentos posibles de la pantalla se encienden para su comprobación.

A continuación, la estación meteorológica realiza una primera medición y comienza a registrar la estación (el símbolo de recepción de radio se enciende). No presione ningún botón antes de que se reciban los datos del sensor de exterior, de lo contrario el modo de aprendizaje del sensor de exterior se terminará. Cuando se ha registrado un transmisor de exterior, la estación base pasa automáticamente al modo de visualización normal, desde el que el usuario puede realizar todos los demás ajustes.

Si no se detecta ninguna señal RCC durante la configuración inicial, el transmisor intentará recibir una señal RCC cada 6 horas hasta que se reciba una señal. En cuanto el transmisor recibe la señal RCC, la envía al monitor. El símbolo RCC se muestra en el monitor, si el monitor no recibe la señal RCC o pierde la señal, el símbolo RCC no se muestra.

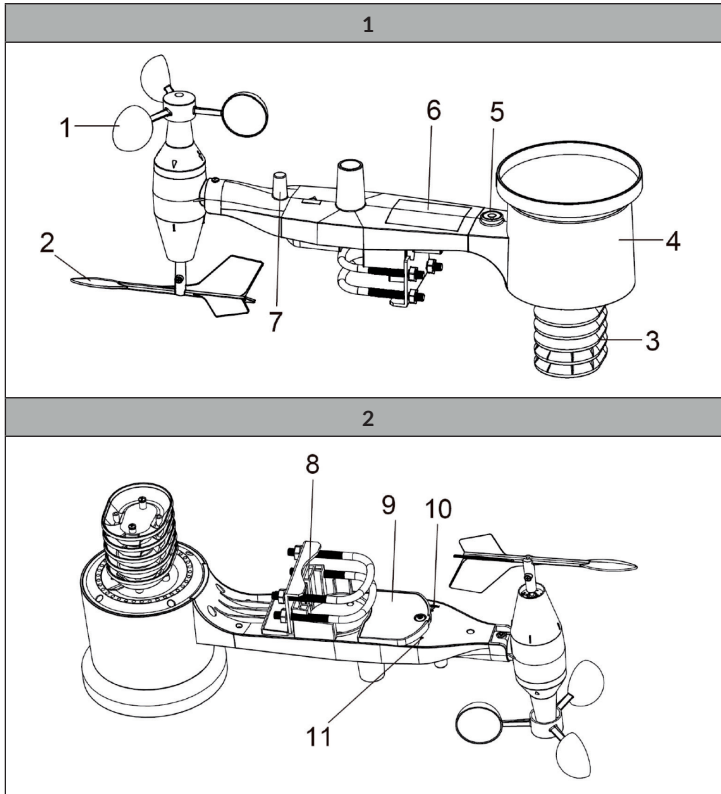
Registro del transmisor

Si no se muestran los datos meteorológicos exteriores o se pierde la señal de los sensores durante la configuración e instalación, mantenga pulsado el botón RESET del sensor exterior y vuelva a insertar las pilas de la estación base para sincronizar la estación base con los sensores. No se reciben datos meteorológicos sin sincronización. Espere dos minutos antes de volver a colocar las pilas del transmisor para que se reinicie correctamente.

Nota: Las mejores condiciones de recepción son por la noche, entre la medianoche y las 6:00 am - con menos interferencias atmosféricas.

MONTAJE Y PREPARATIVOS

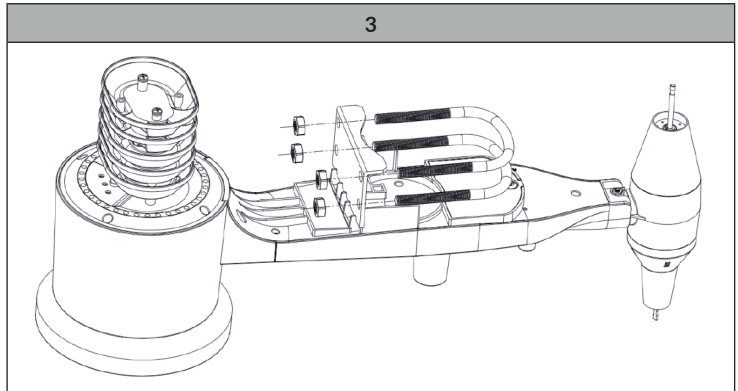
Descripción



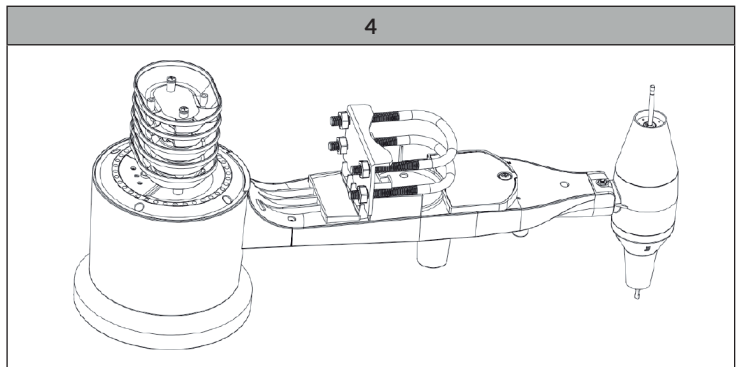
1	Sensor de velocidad del viento	9	Compartimento de la batería
2	Veleta	10	Botón de reinicio
3	Sensor termo-higro de velocidad de medición	11	Indicador LED: Se ilumina durante 4 segundos cuando se enciende la unidad. A continuación, el LED parpadea una vez cada 48 segundos (tiempo de actualización de la transmisión del sensor).
4	Colector de lluvia		
5	Nivel de burbuja		
6	Módulo solar		
7	Antena		
8	Perno en U		

Monte los pernos en U y la placa metálica.

El montaje de los pernos en U, que a su vez se utilizan para fijar el paquete de sensores a un poste, requiere la instalación de una placa metálica suministrada para sujetar los extremos de los pernos en U. La placa metálica que se ve en la figura 3 tiene cuatro agujeros por los que pasan los extremos de los dos tornillos en U. La placa en sí se inserta en una ranura en la parte inferior de la unidad (lado opuesto del módulo solar). Observe que un lado del panel tiene un borde recto (que entra en la ranura), el otro lado está doblado en un ángulo de 90 grados y tiene un perfil curvo (que "abraz" la varilla de fijación en el extremo). Después de insertar la placa metálica, coloque ambos pernos en U a través de los respectivos orificios de la placa metálica, como se muestra en la figura 3.



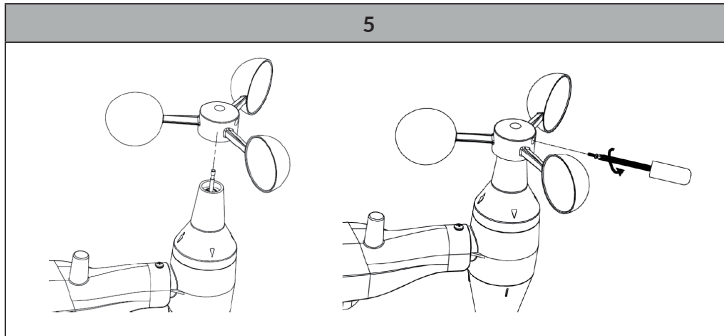
Atornille sin apretar las tuercas en los extremos de los pernos en U. Los apretará más tarde durante el montaje final. El montaje final se muestra en la figura 4.



La placa y los pernos en U no son necesarios en esta etapa, pero si lo hace ahora, puede evitar dañar las veletas y las copas de velocidad del viento más adelante. Manipular el paquete de sensores con la veleta y los cubos de velocidad instalados para montar estos tornillos es más difícil y es más probable que cause daños.

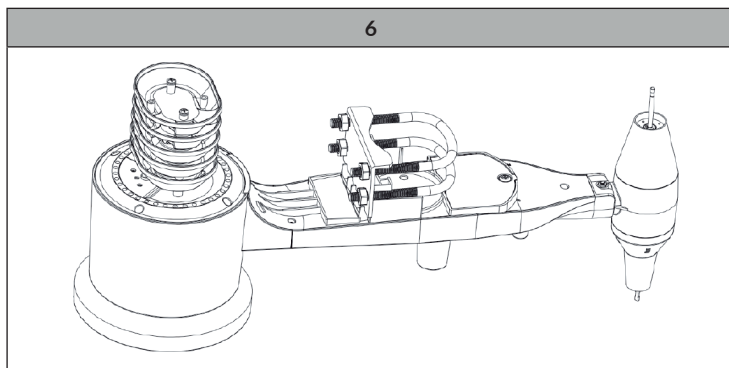
Instalar cubos de velocidad del viento

Deslice las copas de viento en el eje en la parte superior del paquete de sensores como se muestra en la figura 5 a la izquierda. Apriete el tornillo de fijación con un destornillador Phillips (tamaño PH0) como se muestra a la derecha. Asegúrese de que la disposición de la copa puede girar libremente. No debe haber ninguna fricción perceptible al girar.



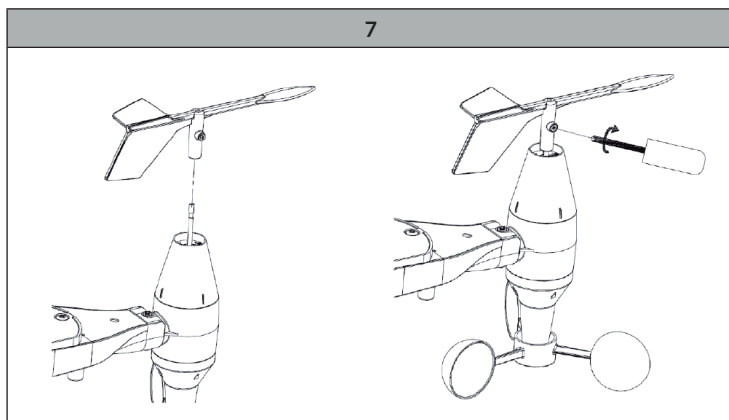
Montar la veleta

Empuje la veleta en el eje del lado opuesto de las velas hasta que deje de moverse, como se muestra a la izquierda en la figura 6. A continuación, apriete el tornillo de fijación con un destornillador Phillips, como se muestra a la derecha, hasta que la veleta ya no pueda separarse del eje. Asegúrese de que el banderín gire libremente. El movimiento de la veleta tiene una baja fricción, lo que es útil cuando se realizan mediciones continuas de la dirección del viento.



Introducir las pilas

Abre el compartimento de las pilas con un destornillador e introduce 2 pilas AA en el compartimento. El indicador LED de la parte posterior del paquete de sensores se enciende durante cuatro segundos y luego parpadea una vez cada 48 segundos, lo que indica la transmisión de datos del sensor (período de actualización de la transmisión del sensor).



Información importante sobre las baterías

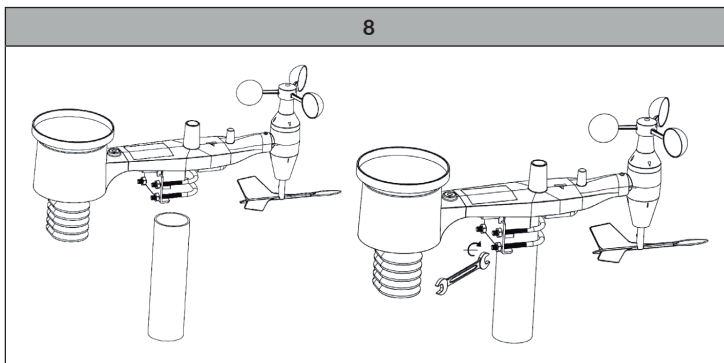
- Si el LED no se enciende o se enciende de forma continua, asegúrese de que la batería está insertada correctamente y completamente asentada, si es necesario, comience de nuevo desde el principio. No introduzca las pilas al revés, ya que podría dañar permanentemente el sensor de exterior.
- Recomendamos las pilas de litio para las condiciones climáticas frías, pero las pilas alcalinas son suficientes para la mayoría de los climas. Las baterías recargables tienen un voltaje inferior y no deben utilizarse nunca.

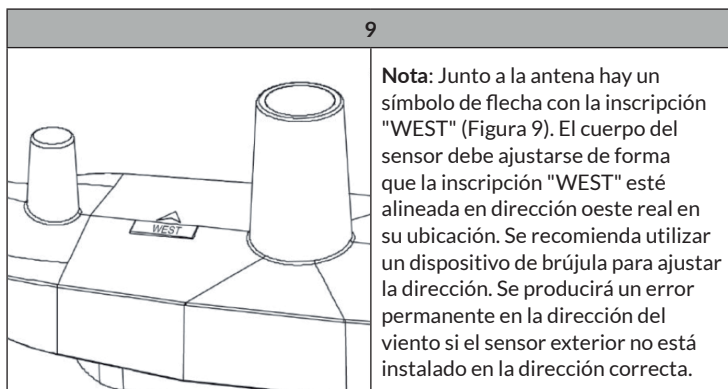
Montar el sensor de exterior

Antes de proceder a la instalación en exteriores descrita en esta sección, asegúrese de que la estación base puede recibir los datos del sensor de exteriores mientras mantiene el paquete de sensores de exteriores montado cerca (preferiblemente a no menos de 1,5 m de la consola). Esto facilita la resolución de problemas y evita los problemas de distancia e interferencia en la configuración.

Una vez que la configuración se haya completado y todo funcione, vuelva a este punto para la instalación en el exterior. Si surgen problemas después de la instalación en el exterior, es casi seguro que estén relacionados con la distancia, los obstáculos, etc.

La disposición de montaje incluye dos pernos en U y un soporte que se aprieta alrededor de una varilla (no incluida) con las cuatro tuercas de los pernos en U.



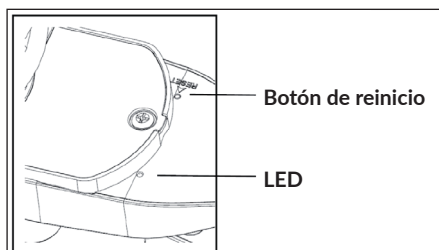


Ahora mira el nivel de burbuja. La burbuja debe estar completamente dentro del círculo rojo. De lo contrario, la dirección del viento, la velocidad y los valores de la lluvia no pueden medirse correctamente o con precisión. Ajuste el tubo de montaje si es necesario. Si la burbuja está cerca pero no del todo dentro del círculo y no puede ajustar el tubo de montaje, es posible que tenga que experimentar con pequeños discos de madera o de cartón grueso entre el paquete del sensor y la parte superior de la columna de montaje para conseguir el resultado deseado (para ello es necesario aflojar los tornillos).

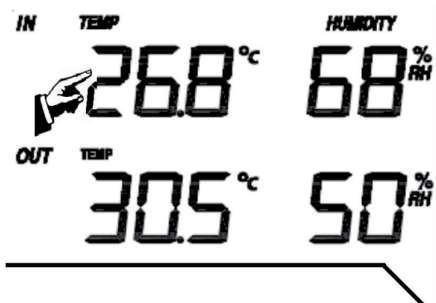
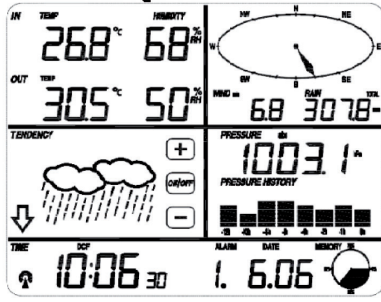
Asegúrese de comprobar la alineación occidental como el último paso de montaje y corregirla si es necesario, y ahora apriete los tornillos con una llave.

Botón de reinicio y LED

Mantenga pulsado el botón RESET (ver figura 10) con un clip doblado para devolver la unidad a su estado inicial: El LED se ilumina mientras se pulsa el botón RESET y ahora puede soltarlo. A continuación, el LED debería volver a encenderse normalmente y parpadear aproximadamente cada 48 segundos.

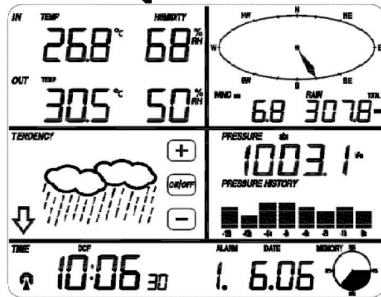
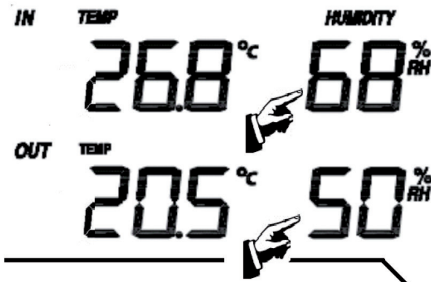


PANTALLA DE VISUALIZACIÓN

Temperatura interior	
	
	
(X)	Ajustes
1	Cambiar la visualización de la temperatura entre °C y °F:
2	Alarma de alta temperatura: Utilice +/- y ON/OFF para ajustar la temperatura a la que debe emitirse un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
3	Alarma de baja temperatura
4	Visualización de la temperatura interior más alta medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.
5	Visualización de la temperatura interior más baja medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.
(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.	

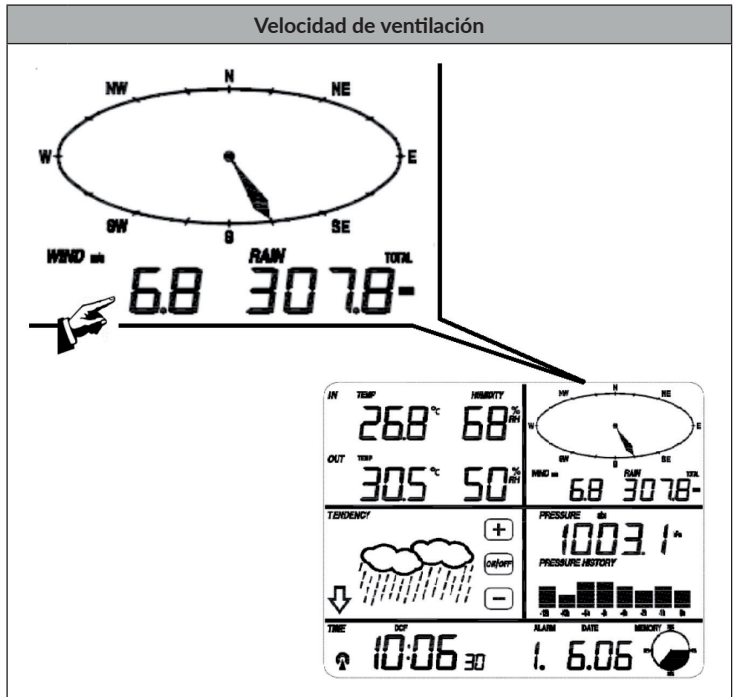
Temperatura exterior	
(X)	Ajustes
1	Cambia entre los modos de visualización Temperatura / Factor de enfriamiento del viento / Punto de rocío
2	Cambiar la visualización de la temperatura entre °C y °F:
3	Alarma de alta temperatura: Utilice +/- y ON/OFF para ajustar la temperatura a la que debe emitirse un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
4	Alarma de baja temperatura
5	Visualización de la temperatura exterior más alta medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.
6	Visualización de la temperatura exterior más alta medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.
(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.	

Humedad interior y exterior



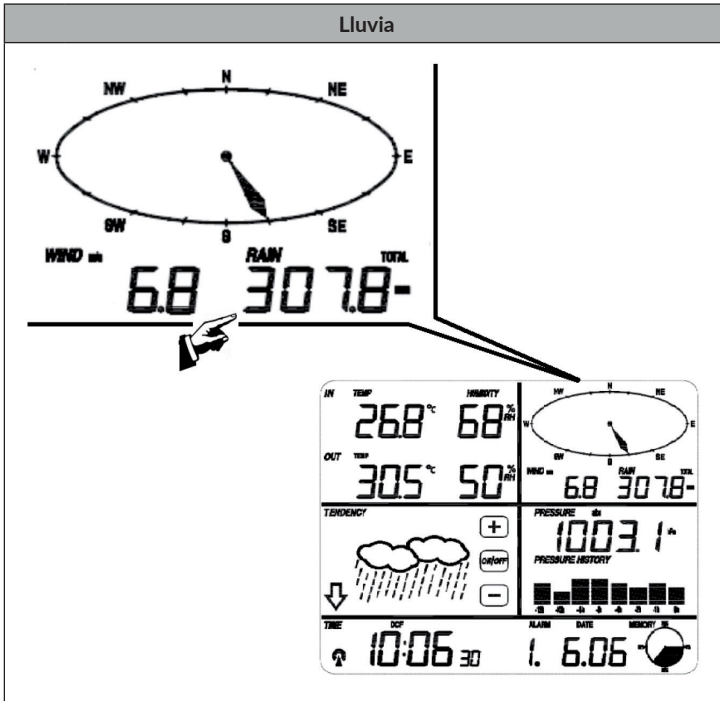
(X)	Ajustes
1	Alarma de alta temperatura: Utilice +/- y ON/OFF para ajustar la temperatura a la que debe emitirse un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
2	Alarma de alta temperatura: Utilice +/- y ON/OFF para ajustar la temperatura a la que debe emitirse un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
3	Visualización de la humedad exterior más alta medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.
4	Visualización de la humedad exterior más alta medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.

(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.



(X)	Ajustes
1	Cambia entre los modos de visualización Velocidad actual del viento / Velocidad media del viento
2	Cambia entre la visualización en Km/h, Mph, m/s, nudos, Beaufort
3	Alarma de viento: Utilice +/- y ON/OFF para ajustar la temperatura a la que debe emitirse un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
4	Alarma para el viento de una dirección específica: Utilice +/- y ON/OFF para establecer la dirección de la brújula en la que se emitirá un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
5	Visualización de la humedad exterior más alta medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.

(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.

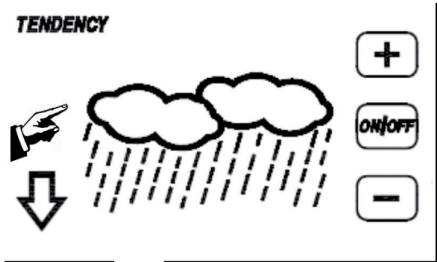


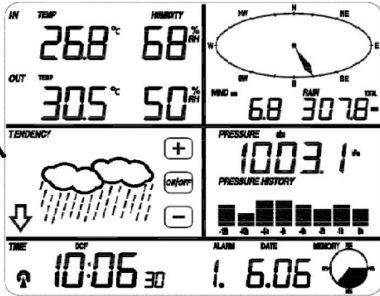
(X)	Ajustes
1	Cambia entre los modos de medición Lluvia/1std, R./24h, R./semana, R./mes, Precipitación (total)
2	Cambiar entre la visualización en cm y en pulgadas
3	Alarma de mucha lluvia: Utilice +/- y ON/OFF para ajustar la temperatura a la que debe emitirse un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
4	Visualización de la lluvia más alta medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para ajustar el registro anterior al valor actual.
5	Reset: Pulse aquí durante 3 segundos para poner a cero todas las medidas de precipitación (día, semana, mes y total).

(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.

Previsión meteorológica

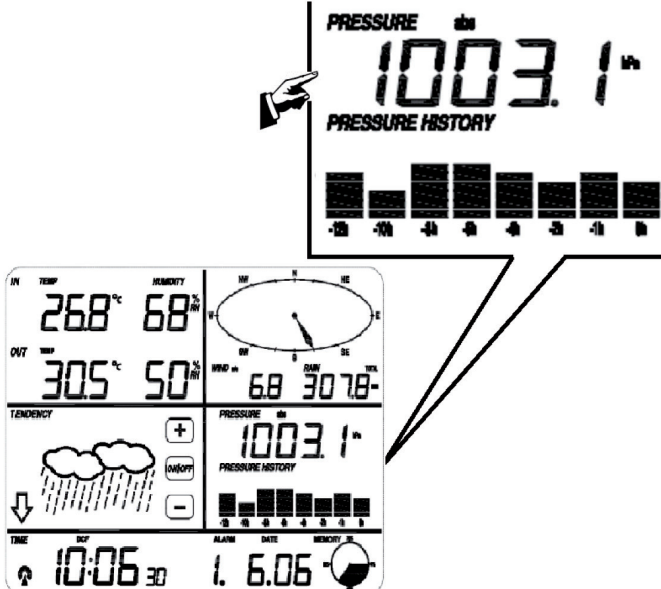
TENDENCY





(X)	Ajustes
1	Utilice +/- para cambiar entre los modos de visualización soleado, ligeramente nublado, nublado y lluvia.
2	Ajuste el límite de la presión del aire a un valor entre 2 y 4hPa (por defecto: 2hPa)
3	Ajuste el límite de la presión del aire a un valor entre 2 y 4hPa (por defecto: 2hPa)

(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.

Presión del aire	
	
(X)	Ajustes
1	Cambia entre la visualización de la presión atmosférica absoluta y la relativa con +/-
2	Cambia entre la visualización en hPa, inHg o mmHg.
3	Cambie el valor de referencia de la presión atmosférica relativa con +/-.
4	Alarma de alta presión de aire: Utilice +/- y ON/OFF para ajustar la presión de aire a la que debe emitirse un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
5	Alarma de alta presión de aire: Utilice +/- y ON/OFF para ajustar la presión de aire a la que debe emitirse un sonido de alarma. Cuando la alarma está activada, aparece el icono correspondiente en la pantalla.
6	Indicación de la presión atmosférica más alta medida hasta el momento (parpadea). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.
7	Visualización de la humedad exterior más baja medida hasta el momento (intermitente). Mantenga pulsada la pantalla durante 3 segundos para volver a la pantalla normal.
(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.	

Indicaciones 1:

Si se selecciona la presión atmosférica absoluta en el paso 1, el paso 3 (presión atmosférica relativa) está inactivo y se salta.

Indicaciones 2:

Pulse el gráfico de barras para cambiar entre las vistas de 12 y 24 horas.

Hora	
(X)	Ajustes
1	Utilice +/- para ajustar el contraste de la pantalla (niveles 0 - 8) (por defecto: 5).
2	Utilice +/- para ajustar la zona horaria (0 = GMT+1 / 1 = GMT+2; / ... / -1 = GMT).
3	Cambia entre el formato 12h / 24h.
4	Activar/desactivar DST (ON: cambio automático d. Horario de verano/invierno)
5	Ajuste manual de la hora: Horas
6	Ajuste manual de la hora: minutos
(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.	

Fecha	
(X)	Ajustes
1	Cambia entre la hora de la alarma, la fecha y el día de la semana
2	Cambiar el formato de la fecha (DD-MM / MM-TT)
3	Configuración del año
4	El escenario del mes
5	Configuración del año
6	Ajuste de la hora de la alarma (hora)
7	Ajuste de la hora de la alarma (minutos)
(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.	

Memoria

The main display shows the following information:

- TEMP:** IN 26.8 °C, OUT 30.5 °C
- HUMIDITY:** 68% RH, 50% RH
- PRESSURE:** 1003.1 hPa
- WIND:** 6.8 km/h, 30.7 km/h
- TENDENCY:** Clouds and rain icon with a downward arrow.
- TIME:** 10:06:30
- ALARM DATE:** 1. 6.06
- MEMORY:** A circular icon with a hand pointing to it.

The callout window shows:

- ALARM DATE:** 1. 6.06
- MEMORY:** A circular icon with a hand pointing to it.

(X)	Ajustes
1	Pulse aquí para ver los registros meteorológicos guardados. Desplácese hacia arriba y hacia abajo con los botones (+) y (-). La marca de tiempo correspondiente a la fecha se muestra en el campo de la hora. Sin embargo, el intervalo de memoria para las mediciones meteorológicas sólo puede modificarse mediante el software suministrado. Preajustes: 30 min.
2	"Borrar" parpadea en la pantalla. Ahora toca el icono de la memoria durante 3 segundos para borrar toda la memoria.

(X) = El número de veces que hay que tocar la pantalla para acceder a los ajustes correspondientes.

CONEXIÓN CON EL ORDENADOR

La estación meteorológica OneConcept puede conectarse al ordenador y permite así la lectura y la evaluación de los datos meteorológicos recogidos.

Para un análisis meteorológico exhaustivo, la estación meteorológica ofrece una memoria interna para hasta 4080 conjuntos de datos con marcas de fecha y hora.

Atención: Estos datos se perderán si se interrumpe la alimentación. Si se agota la capacidad de la memoria, los registros de datos más antiguos se sobrescriben con las últimas mediciones.

Descargue el software EasyWeather y siga la rutina de instalación:

<http://download.ecowitt.net/down/softwave?n=Easyweather>

Conecta la unidad a un puerto USB libre de tu ordenador mediante el cable USB suministrado.

Instalación rápida del software "EasyWeather"

Requisitos del sistema:

- Sistema operativo: Windows NT4 (Service Pack >= 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 o más reciente
- Procesador: Pentium III 500 MHz o superior
- RAM: mínimo 128 MB, se recomiendan 256 MB
- USB

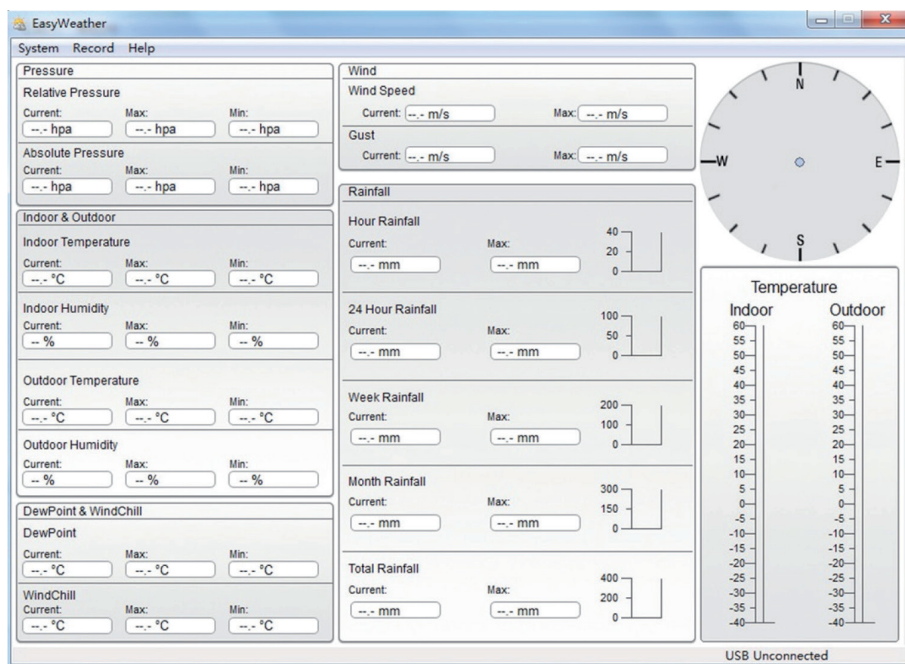
Inicie EasyWeather haciendo doble clic en el icono del escritorio que se crea automáticamente durante la instalación.

Los datos meteorológicos actuales se muestran en la barra de estado (abajo). Mientras se transfieren los registros al ordenador, la pantalla puede detenerse mientras dure este proceso. Los ajustes relativos a los instrumentos de medición y las pantallas se pueden controlar y modificar de un vistazo a través de la ventana principal de EasyWeather.

Encontrará más información sobre el uso del software en la opción de menú "Ayuda" (F1).

EASYWEATHER - RESUMEN

Ventana principal



Todos los valores de la estación base se reflejan en esta ventana cuando se conecta por USB. Por lo tanto, si ya has realizado todos los ajustes en la estación base, no necesitas hacer nada más aquí.

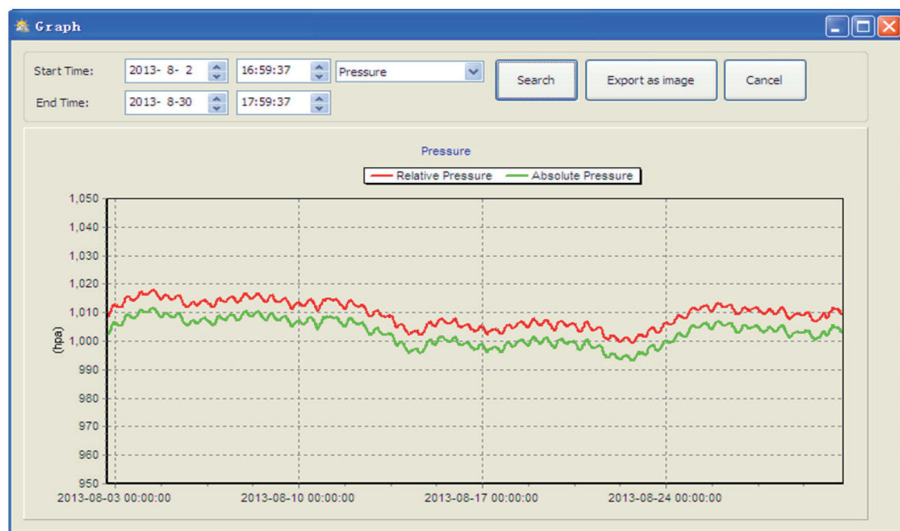
- **Menú SISTEMA > AJUSTES:** Cambie todos los ajustes formales en este menú (zona horaria, intervalo de actualización, unidades para la presión, las temperaturas, la fuerza del viento y las precipitaciones, el valor guía para la presión atmosférica relativa y las opciones de visualización).
- **Menú SISTEMA > ALARMAS:** Ajuste aquí todas las alarmas disponibles (para horas específicas, pero también para humedad baja o alta, presión atmosférica, temperaturas, velocidad del viento, etc.).
- **Menú SISTEMA > MAX/MIN:** Muestra las mediciones de los registros anteriores de todos los sensores. Sólo se puede borrar en la estación base.
- **SISTEMA > Menú de idioma:** Selección del idioma de funcionamiento.

Menú REGISTRO > HISTORIA

En esta sección, los datos de medición se muestran en una hoja de cálculo.

- Seleccione un periodo de tiempo específico y pulse **BUSCAR** para ver los registros de ese periodo de forma aislada.
- **Exporte** los datos a una hoja de cálculo compatible con Excel para su uso posterior.
- **Importar** datos en formato .mdb o .dat
- Pulse **Borrar Memoria** para borrar la memoria interna de la estación base. No te olvides de transferir todos los datos al ordenador de antemano.

Menú RECORD > GRAPH



En esta sección, los datos de medición seleccionables se muestran en forma de gráfico.

- Seleccione un periodo de tiempo específico y pulse **SEARCH** para ver los registros de ese periodo de forma aislada.
- **Exporte** los datos a un archivo de imagen (.jpg).
- Desplace la rueda del ratón sobre el gráfico para cambiar la resolución del eje Y (y por tanto el "zoom").
- Pulse **Clear Memory** para borrar la memoria interna de la estación base. No te olvides de transferir todos los datos al ordenador de antemano.
- Si la función de gráfico no funciona: Abra la carpeta donde ha instalado EasyWeather y cree un archivo de texto (editor o WordPad) en esta carpeta llamado "reg_graph.bat". Escriba "regsvr32 easyweather.ocx" en este archivo y guarde. Cierre el editor de texto y ejecute el archivo "reg_graph.bat" haciendo doble clic. Se abre una ventana con el prompt de MS-DOS. Haga clic en "Aceptar".

Menú CARGAR

Puede cargar los datos meteorológicos recogidos en el sitio web de **WEATHER UNDERGROUND** (www.wunderground.com) - o en **WEATHERBUG.COM** - o en **WEATHERCLOUD.NET** - o incluso en su propio sitio web.

Pregunte al proveedor de su sitio web sobre el procedimiento. Para cargar en **WEATHER UNDERGROUND**, primero registre su estación meteorológica en el sitio web (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) y configure el servidor, el tipo de servidor y el puerto:

PÁGINA WEB	www.wunderground.com	(o www.meine-eigene-website.de)
SERVIDOR	rtupdate.wunderground.com	(o mi.direccióndelservidor.com)
TIPO	php	
PUERTO	80	
TIPO DE CARGA	Personalice	
ID	El número de identificación de su estación meteorológica	
CONTRASEÑA	Su contraseña	

Nota: Para cargar en WEATHERBUG.COM o WEATHERCLOUD.NET, por favor, lea las descripciones de carga en los sitios web.

RETIRADA DEL APARATO



Si en su país existe una disposición legal relativa a la eliminación de aparatos eléctricos y electrónicos, este símbolo estampado en el producto o en el embalaje advierte que no debe eliminarse como residuo doméstico. En lugar de ello, debe depositarse en un punto de recogida de reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos. Una gestión adecuada de estos residuos previene consecuencias potencialmente negativas para el medio ambiente y la salud de las personas. Puede consultar más información sobre el reciclaje y la eliminación de este producto contactando con su administración local o con su servicio de recogida de residuos.

Este producto contiene baterías. Si en su país existe una disposición legal relativa a la eliminación de baterías, estas no deben eliminarse como residuo doméstico. Infórmese sobre la normativa vigente relacionada con la eliminación de baterías. Una gestión adecuada de estos residuos previene consecuencias potencialmente negativas para el medio ambiente y la salud de las personas.

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD



Fabricante:

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlín, Alemania.

Importador para Gran Bretaña:

Berlin Brands Group UK Ltd
PO Box 1145
Oxford, OX1 9UW
United Kingdom

Por la presente, Chal-Tec GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico Beaufort es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: use.berlin/10029320

Cher client, chère cliente,

Toutes nos félicitations pour l'acquisition de ce nouvel appareil. Lisez attentivement les indications suivantes et suivez-les pour éviter d'éventuels dommages. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages dus au non-respect des consignes et à la mauvaise utilisation de l'appareil. Scannez le QR-Code pour obtenir la dernière version du mode d'emploi ainsi que d'autres informations concernant le produit



SOMMAIRE

Fiche technique	84
Consignes de sécurité	85
Mise en service et configuration	85
Mise en place et préparatifs	87
Voyants à l'écran	93
Connexion à l'ordinateur	103
EasyWeather - Aperçu	104
Informations sur le recyclage	108
Déclaration de conformité	108

FICHE TECHNIQUE

Général	
Numéro d'article	10029320
Fréquence de transmission	868 MHz
Distance de transmission	Jusqu'à 100 m Pour les murs en béton, environ 30 m
Station extérieure	
Température	-40 - 65 °C (± 1°C) Précision 0.1°C
Humidité de l'air	10 - 99% (± 5%) Précision 1%
Capteur de pluie	0 - 9999 mm (± 10%) Précision 0.3-10 mm
Vitesse du vent	0 - 160 km/h (± 1 m/s (à < 10 m/s) ± 10% (à > 10 m/s)
Taux de mesure du capteur thermo-hygro	48 secondes.
Norme de protection	IPX3
Station intérieure	
Température	0 - 50 °C (± 1°C) Précision 0.1°C
Humidité de l'air	10 - 99% (± 5%) Précision 1%
Pression atmosphérique	300-1100 hpa (± 3 hpa) Précision 0.1 hpa
Durée de l'alarme	120 secondes
Alimentation	Pile (3 x AA = 4,5 V)
Contenu de l'emballage	
<ul style="list-style-type: none"> • Station extérieure, comprenant un module de transmission solaire, un capteur de direction du vent, un anémomètre, un pluviomètre • Station intérieure • Câble USB • Mode d'emploi 	

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

La foudre est attirée par les objets métalliques, y compris la barre de fixation de votre station météo qu'elle pourrait frapper. Ne montez jamais la barre de fixation pendant un orage.



MISE EN GARDE

Risque de blessure ! L'installation de la station météo à un endroit élevé peut entraîner des blessures graves ou la mort. Vérifiez autant que possible depuis le sol ou l'intérieur d'un bâtiment ou de votre maison. N'installez la station météo que par beau temps et avec une vue dégagée.

MISE EN SERVICE ET CONFIGURATION

Avant de placer et d'installer tous les composants de la station météo à l'endroit prévu, veuillez configurer la station météo de manière à ce que toutes les pièces se trouvent à proximité afin de tester son bon fonctionnement.

Configuration de la station de base et de l'émetteur

Insérez deux piles AA dans l'émetteur. La LED située à l'avant et au centre de l'émetteur s'allume pendant 4 secondes puis s'éteint. L'émetteur commence à fonctionner normalement. L'émetteur effectue une transmission de données, puis lance une routine de réception de l'heure par radio. Si le signal horaire est correctement détecté, la LED commence à clignoter 5 fois et reste allumée pendant 20 secondes, ce qui signifie que le signal horaire a été correctement reçu. Si le signal horaire est mauvais et qu'aucune réception n'est possible, l'émetteur arrête la réception horaire radiocommandée en l'espace d'une minute et reprend le fonctionnement normal. Si une transmission de données a lieu, la LED s'allume pendant 20 secondes. Aucune transmission de données météorologiques n'a lieu pendant la réception horaire radiocommandée. La transmission normale ne reprendra qu'une fois la routine de réception de l'heure terminée. Le temps le plus long pour la réception de l'heure par radio est de 5 minutes.

Après la mise en place des piles dans la station météo, tous les segments LCD s'allument pendant quelques secondes, tous les segments d'affichage possibles s'allument pour test.

Ensuite, la station météo effectue une première mesure et commence à enregistrer la station (l'icône de réception radio s'allume). N'appuyez sur aucune touche avant d'avoir reçu les données du capteur extérieur, sinon le mode d'apprentissage du capteur extérieur sera annulé. Lorsqu'un émetteur extérieur a été enregistré, la station de base passe automatiquement en mode d'affichage normal, à partir duquel tous les autres réglages peuvent être effectués par l'utilisateur.

Si aucun signal RCC n'est détecté lors de la configuration initiale, l'émetteur tente de recevoir un signal RCC toutes les 6 heures jusqu'à en recevoir un. Dès que l'émetteur reçoit le signal RCC, il envoie le signal au moniteur. L'icône RCC s'affiche sur le moniteur. Si le moniteur ne reçoit pas le signal RCC ou perd le signal, l'icône RCC ne s'affiche pas.

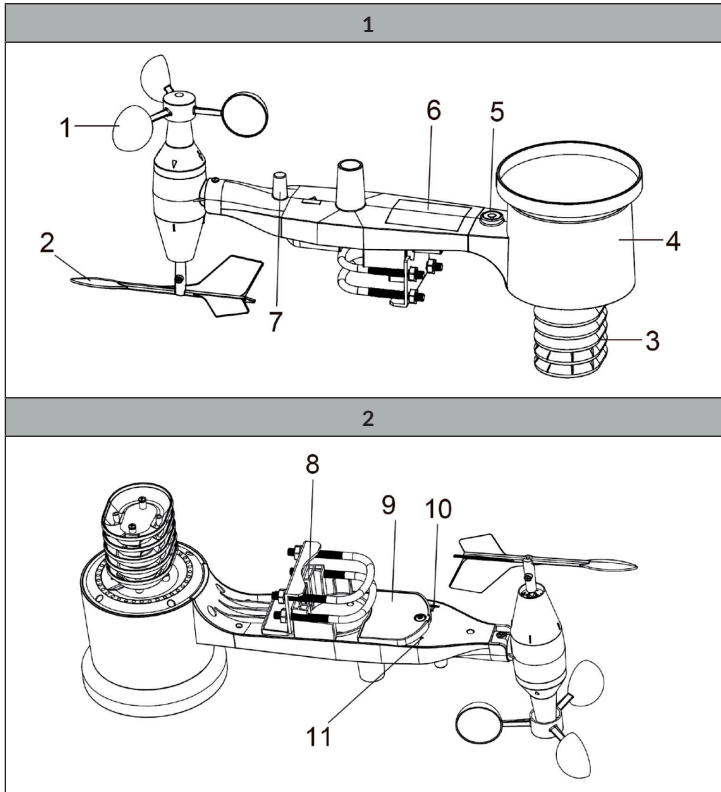
Enregistrement de l'émetteur

Si aucune donnée météorologique extérieure n'est affichée ou si le signal vers les capteurs est perdu pendant la configuration et le montage, maintenez la touche RESET du capteur extérieur et réinstallez les piles de la station de base pour synchroniser la station de base avec les capteurs. Sans synchronisation, aucune donnée météorologique n'est reçue. Attendez deux minutes avant de remettre les piles de l'émetteur en place pour une réinitialisation correcte.

Remarque : la meilleure condition de réception est la nuit, entre minuit et 6 heures - avec moins de perturbations atmosphériques.

MISE EN PLACE ET PRÉPARATIFS

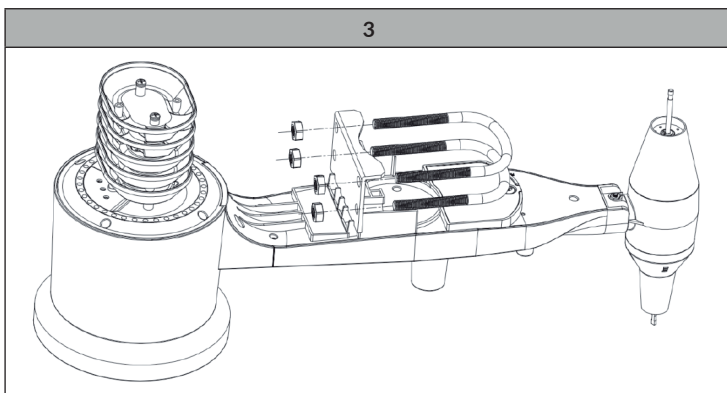
Aperçu



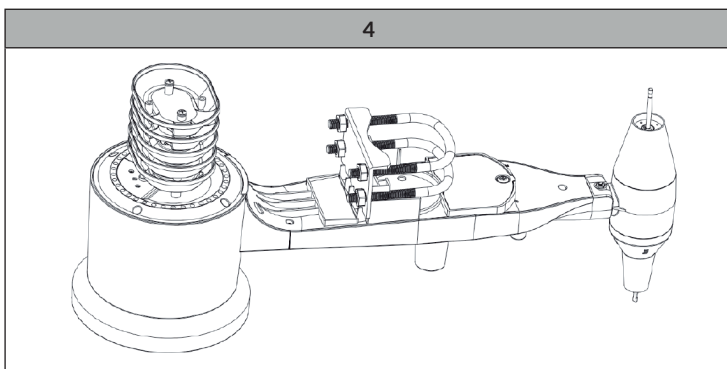
1	Capteur de vitesse du vent	9	Compartiment à piles
2	Girouette	10	Touche de réinitialisation
3	Capteur thermo-hygro	11	Voyant LED : s'allume pendant 4 secondes au démarrage de l'appareil. Ensuite, la LED clignote une fois toutes les 48 secondes (durée d'actualisation de la transmission du capteur).
4	Collecteur d'eau de pluie		
5	Niveau à bulle		
6	Panneau solaire		
7	Antenne		
8	Vis à étrier		

Montez les vis à étrier et la plaque métallique.

Le montage des vis à étrier, elles-mêmes utilisées pour fixer l'ensemble de capteurs à un mât, nécessite le montage d'une plaque métallique fournie pour recevoir les extrémités des étriers. La plaque métallique visible sur la figure 3 présente quatre trous à travers lesquels s'insèrent les extrémités des deux boulons en U. Ces trous se trouvent à l'intérieur de la plaque métallique. Le panneau lui-même est inséré dans une rainure sur la face inférieure de l'appareil (côté opposé au module solaire). Notez qu'un côté de la plaque a un bord droit (qui va dans la rainure), l'autre côté est plié à 90 degrés et a un profil incurvé (qui « embrasse » la barre de fixation à la fin). Une fois la plaque métallique en place, insérez les deux vis à étrier dans les trous respectifs de la plaque métallique, comme indiqué dans la figure 3.



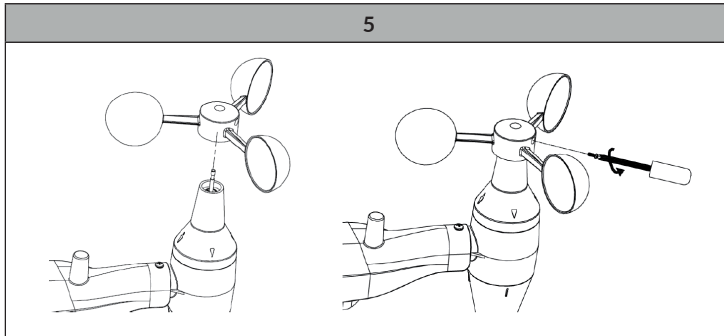
Vissez sans serrer les écrous aux extrémités des vis de l'étrier. Vous les resserrerez plus tard, lors du montage final. Le montage final est illustré à la figure 4.



La plaque et les boulons en U ne sont pas nécessaires à ce stade, mais si vous le faites maintenant, vous éviterez d'endommager les girouettes et les coupelles de l'anémomètre plus tard. La manipulation de l'ensemble des capteurs avec la girouette et les coupelles d'anémomètre installées pour monter ces vis est plus difficile et plus susceptible de provoquer des dommages.

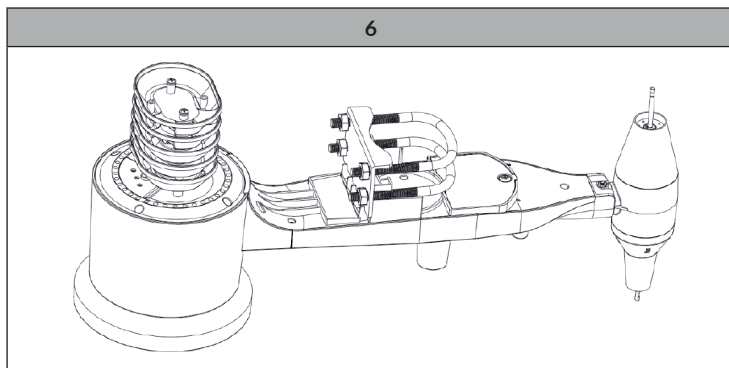
Installation des coupelles d'anémomètre

Faites glisser les coupelles sur l'arbre situé sur la partie supérieure de l'ensemble de capteurs, comme indiqué sur la figure 5, à gauche. Serrez la vis de réglage à l'aide d'un tournevis cruciforme (taille PH0), comme indiqué sur le côté droit. Veillez à ce que l'ensemble des coupelles puisse tourner librement. Lors de la rotation, il ne devrait pas y avoir de frottement perceptible.



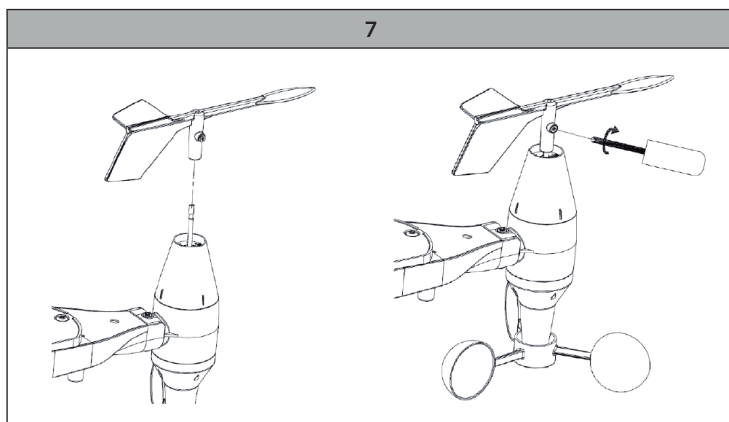
Monter la girouette

Poussez la girouette sur l'arbre du côté opposé jusqu'à ce qu'elle ne puisse plus avancer, comme indiqué sur le côté gauche de la figure 6. Serrez ensuite la vis de réglage à l'aide d'un tournevis cruciforme, comme indiqué sur le côté droit, jusqu'à ce que la girouette ne puisse plus être retirée de l'axe. Veillez à ce que les girouettes puissent tourner librement. Le mouvement de la girouette présente un faible frottement, ce qui est utile pour effectuer des mesures continues de la direction du vent.



Insertion des piles

Ouvrez le compartiment à piles à l'aide d'un tournevis et insérez 2 piles AA dans le compartiment à piles. Le témoin lumineux situé à l'arrière de l'ensemble de capteurs s'allume pendant quatre secondes, puis clignote une fois toutes les 48 secondes, ce qui indique la transmission des données des capteurs (période de mise à jour de la transmission des capteurs).



Remarques importantes sur les piles

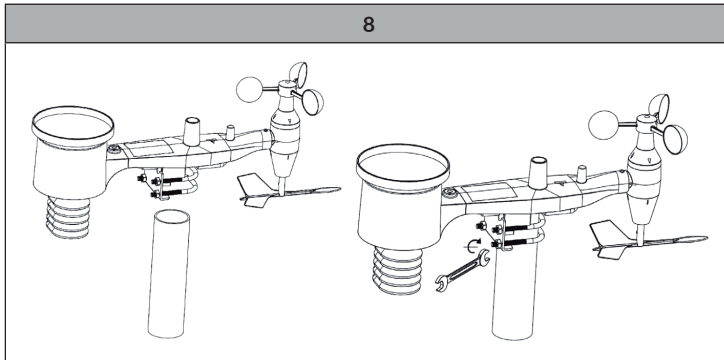
- Si la LED ne s'allume pas ou reste allumée, assurez-vous que la pile est correctement et complètement insérée, et recommencez depuis le début si nécessaire. N'insérez pas les piles à l'envers, car cela pourrait endommager définitivement le capteur extérieur.
- Nous recommandons les piles au lithium pour les conditions climatiques froides, mais les piles alcalines sont suffisantes pour la plupart des climats. Les piles rechargeables ont une tension plus faible et ne doivent jamais être utilisées.

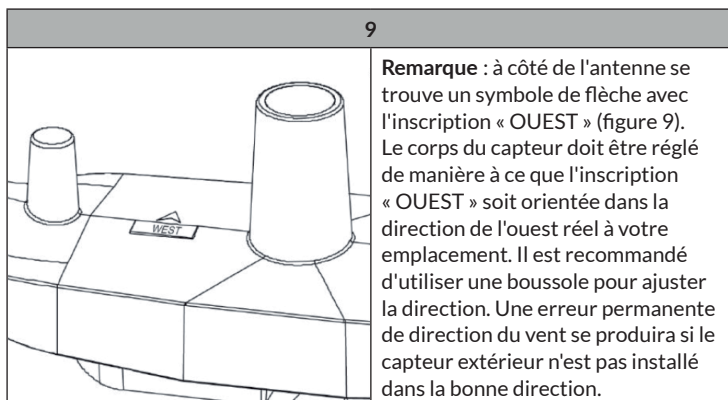
Montage du capteur extérieur

Avant de poursuivre le montage extérieur décrit dans cette section, vous devez vous assurer que la station de base peut recevoir les données du capteur extérieur tout en maintenant les capteurs extérieurs assemblés à proximité (de préférence pas à moins de 1,5 m de la console). Cela facilite la recherche d'erreurs et le dépannage et évite les problèmes de configuration causés par la distance et les interférences.

Une fois que l'installation est terminée et que tout fonctionne, retournez à ce point pour le montage extérieur. Si des problèmes surviennent après le montage à l'extérieur, il est presque certain qu'ils sont liés à la distance, aux obstacles, etc.

L'agencement de montage comprend deux boulons en U et un support serré autour d'une tige (non incluse) avec les quatre écrous de boulon en U.



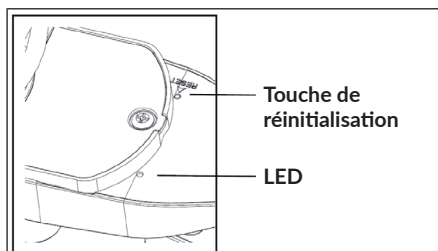


Maintenant, regardez le niveau à bulle. La bulle doit se trouver entièrement dans le cercle rouge. Dans le cas contraire, la direction du vent, la vitesse et les valeurs de pluie ne peuvent pas être mesurées correctement ou avec précision. Ajustez le tube de montage si nécessaire. Si la bulle est proche, mais pas tout à fait à l'intérieur du cercle et que vous ne pouvez pas ajuster le tube de montage, vous devrez peut-être expérimenter avec de petites rondelles de bois ou de carton épais entre l'ensemble de capteurs et le haut de la colonne de montage pour obtenir le résultat souhaité (cela nécessite de desserrer les vis).

Veillez à vérifier et, si nécessaire, à corriger l'orientation vers l'ouest comme dernière étape de montage, et serrez maintenant les vis à l'aide d'une clé.

Touche de réinitialisation et LED

Maintenez la touche RESET (voir figure 10) à l'aide d'un trombone plié pour rétablir l'état initial de l'appareil : La LED s'allume pendant que vous appuyez sur la touche RESET et vous pouvez maintenant la relâcher. La LED devrait alors s'allumer à nouveau normalement et clignoter toutes les 48 secondes environ.

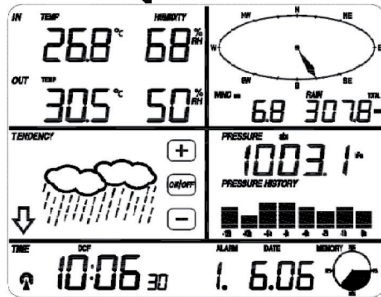
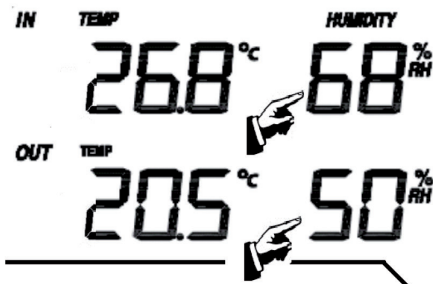


VOYANTS À L'ÉCRAN

Température intérieure	
(X)	Paramétrage
1	Basculez l'affichage de la température entre °C et °F
2	Alarme de température élevée : utilisez +/- et ON/OFF pour régler la température à laquelle une alarme sonore doit être émise. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
3	Alarme de basse température
4	Affichage de la température intérieure la plus élevée mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'affichage pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.
5	Affichage de la température intérieure la plus basse mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'affichage pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.
(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.	

Température extérieure	
(X)	Paramétrage
1	Basculer entre les modes d'affichage température / facteur de refroidissement éolien / point de rosée
2	Basculez entre l'affichage de la température en °C et °F
3	Alarme de température élevée : utilisez +/- et ON/OFF pour régler la température à laquelle une alarme sonore doit être émise. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
4	Alarme de basse température
5	Affichage de la température extérieure la plus élevée mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'affichage pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.
6	Affichage de la température extérieure la plus basse mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'affichage pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.
(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.	

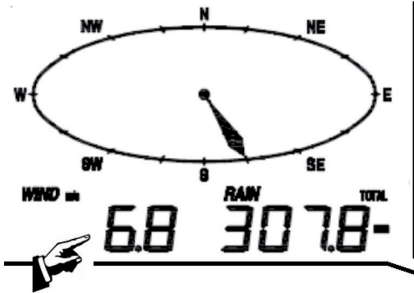
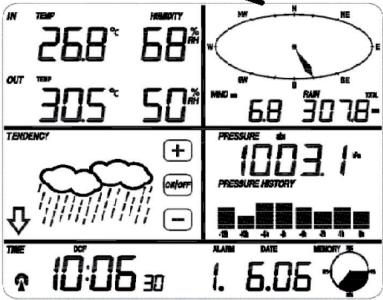
Humidité intérieure et extérieure



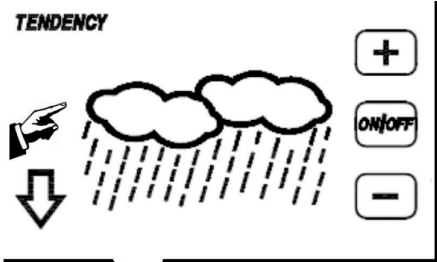
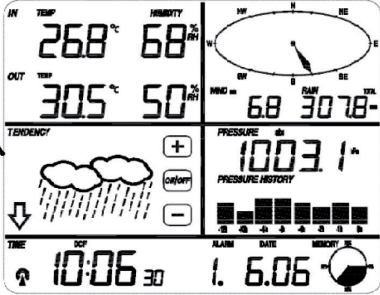
(X) Paramétrage

- 1 Alarme d'humidité élevée : utilisez +/- et ON/OFF pour régler l'humidité à laquelle une alarme sonore doit être émise. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
- 2 Alarme d'humidité faible : utilisez +/- et ON/OFF pour régler l'humidité minimale à laquelle une alarme sonore doit être émise. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
- 3 Affichage de l'humidité de l'air la plus élevée mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'affichage pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.
- 4 Affichage de l'humidité de l'air la plus faible mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'affichage pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.

(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.

Vitesse du vent	
	
	
(X)	Paramétrage
1	Basculer entre les modes d'affichage Vitesse actuelle du vent / Vitesse moyenne du vent
2	Basculer entre l'affichage en Km/h, Mph, m/s, nœuds, Beaufort
3	Alarme de vitesse du vent élevée : utilisez +/- et ON/OFF pour régler la vitesse du vent à laquelle vous souhaitez que l'alarme sonne. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
4	Alarme en cas de vent venant d'une direction spécifique : utilisez +/- et ON/OFF pour définir la direction à laquelle l'alarme doit sonner. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
5	Affichage de la vitesse de vent la plus élevée mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'affichage pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.
(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.	

Pluie	
(X)	Paramétrage
1	Basculez entre les modes de mesure Pluie/1h, P./24h, P./Semaine, P/ Mois, Précipitations (total)
2	Basculez entre l'affichage de la température en °C et °F
3	Alarme de précipitations élevées : utilisez +/- et ON/OFF pour régler la quantité de précipitations à laquelle l'alarme doit sonner. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
4	Affichage de précipitations les plus élevées mesurées jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'écran pendant 3 secondes pour enregistrer la valeur actuelle comme nouveau record.
5	Reset : appuyez ici pendant 3 secondes pour réinitialiser (0) toutes les mesures de précipitations (jour, semaine, mois et total).
(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.	

Prévisions météorologiques	
	
	
(X)	Paramétrage
1	Basculez avec +/- entre les modes d'affichage ensoleillé, légèrement nuageux, nuageux et pluie.
2	Définissez la limite de la pression atmosphérique sur une valeur comprise entre 2 et 4 hPa (par défaut : 2 hPa)
3	Définissez la limite de la pression atmosphérique pour une alerte orage sur une valeur comprise entre 3 et 9 hPa (par défaut : 4 hPa)
(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.	

Pression atmosphérique	
(X)	Paramétrage
1	Passez de l'affichage de la pression atmosphérique absolue à celui de la pression atmosphérique relative avec +/-
2	Basculez entre l'affichage en hPa, inHg ou mmHg.
3	Modifie la valeur de référence de la pression atmosphérique relative avec +/-.
4	Alarme de haute pression atmosphérique : utilisez +/- et ON/OFF pour régler la pression atmosphérique à laquelle l'alarme doit sonner. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
5	Alarme de basse pression atmosphérique : utilisez +/- et ON/OFF pour régler la pression atmosphérique à laquelle l'alarme doit sonner. Si l'alarme est active, une icône correspondante s'affiche à l'écran.
6	Affichage de la pression atmosphérique la plus élevée mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur l'affichage pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.
7	Affichage de la pression atmosphérique la plus faible mesurée jusqu'à présent (clignote). Appuyez sur le voyant pendant 3 secondes pour revenir à l'affichage normal.
(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.	

Remarque 1 :

Si la pression atmosphérique absolue est sélectionnée à l'étape 1, 3 (pression atmosphérique relative) est inactif et ignoré.

Remarque 2 :

Tapez sur le graphique à barres pour passer d'une vue à l'autre pour 12 / 24 heures.

Horloge	
(X)	Réglage
1	Réglez le contraste de l'affichage (niveaux 0 - 8) avec +/- (par défaut : 5).
2	Réglez le fuseau horaire avec +/- (0 = GMT+1 / 1 = GMT+2; / .. / -1 = GMT).
3	Basculez entre le format 12 heures et le format 24 heures.
4	Activer/désactiver le DST (ON : changement automatique de l'heure d'été/heure d'hiver)
5	Réglage manuel de l'heure : heures
6	Réglage manuel de l'heure : minutes
(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.	

Date	
<p>The main display shows: IN TEMP 26.8°C, HUMIDITY 68%, WIND speed and direction, OUT TEMP 30.5°C, HUMIDITY 50%, WIND speed and direction, TENDENCY (clouds and rain), PRESSURE 1003 hPa, and a bar chart. At the bottom, it shows TIME 10:06:30, ALARM 1. 6.06, and MEMORY 30.</p>	
<p>A callout box highlights the ALARM, DATE, and MEMORY 30 section. A hand icon points to the '1.' in the ALARM field, which is currently set to '1. 6.06'.</p>	
(X)	Réglage
1	Basculez entre l'heure, la date et le jour de l'alarme
2	Changez le format de la date (JJ-MM / MM-JJ)
3	Réglez l'année
4	Réglez le mois
5	Réglez le jour
6	Réglage de l'heure de l'alarme (heure)
7	Réglage de l'heure de l'alarme (minutes)
(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.	

Mémoire	
(X)	Paramétrage
1	<p>Tapez ici pour voir les enregistrements météo sauvegardés. Faites défiler vers le haut et vers le bas à l'aide des touches (+) et (-). L'horodatage correspondant à la date est affiché dans le champ de l'heure. L'intervalle de mémorisation des mesures météorologiques ne peut toutefois être modifié que par le biais du logiciel fourni. Réglage par défaut : 30 mn</p>
2	<p>« Clear » clignote sur l'écran. Appuyez maintenant sur l'icône de la mémoire pendant 3 secondes pour effacer toute la mémoire.</p>
<p>(X) = C'est le nombre de fois qu'il faut appuyer sur l'écran pour accéder aux réglages correspondants.</p>	

CONNEXION À L'ORDINATEUR

La station météo OneConcept peut se connecter à un ordinateur et permet ainsi la lecture ainsi que l'analyse des données météorologiques collectées.

Pour une analyse météorologique complète, la station météo offre un espace mémoire interne pouvant contenir jusqu'à 4080 enregistrements de données avec horodatage.

Attention : ces données seront perdues si l'alimentation électrique est coupée. Si la capacité de la mémoire est épuisée, les ensembles de données les plus anciens sont écrasés par les mesures les plus récentes.

Téléchargez le logiciel EasyWeather et suivez la procédure d'installation :

<http://download.ecowitt.net/down/softwave?n=Easyweather>

Connectez l'appareil à un port USB libre de votre ordinateur à l'aide du câble USB fourni.

Installation rapide du logiciel « EasyWeather »

Configuration système requise :

- Système d'exploitation : Windows NT4 (Service Pack >= 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 ou plus récent
- Processeur : Pentium III 500 MHz ou supérieur
- RAM : min. 128 MB, 256 MB recommandé
- USB

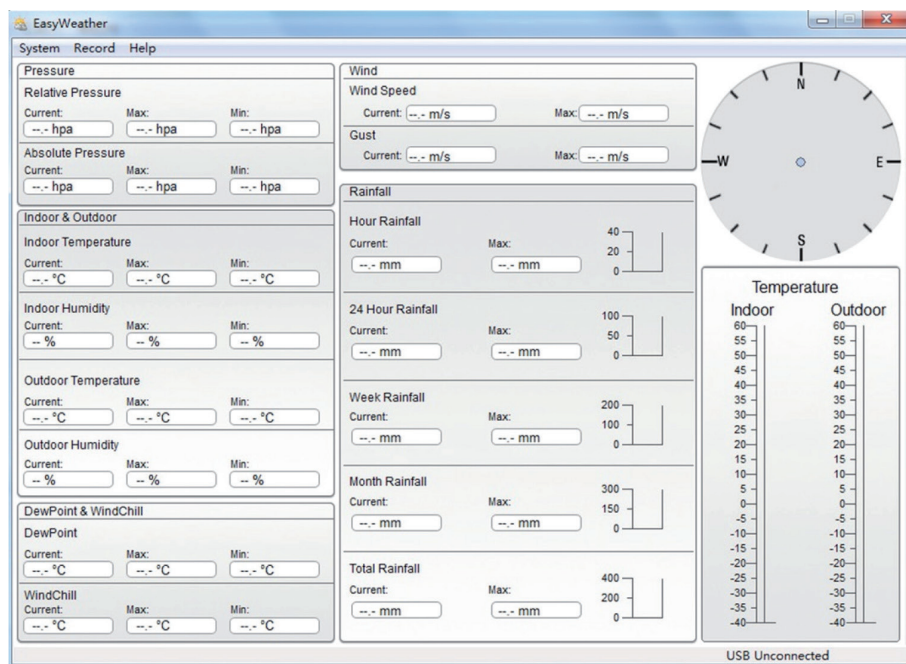
Démarrez EasyWeather en double-cliquant sur l'icône du bureau qui est créée automatiquement pendant l'installation.

Les données météorologiques actuelles sont affichées dans la ligne d'état (en bas). Pendant la durée transfert des données sur l'ordinateur, l'affichage peut éventuellement se figer. Les paramètres relatifs aux instruments de mesure et aux affichages peuvent être contrôlés et modifiés en un coup d'œil sur la fenêtre principale d'EasyWeather.

Vous trouverez de plus amples informations sur l'utilisation du logiciel sous l'option de menu « Help » (F1).

EASYWEATHER - APERÇU

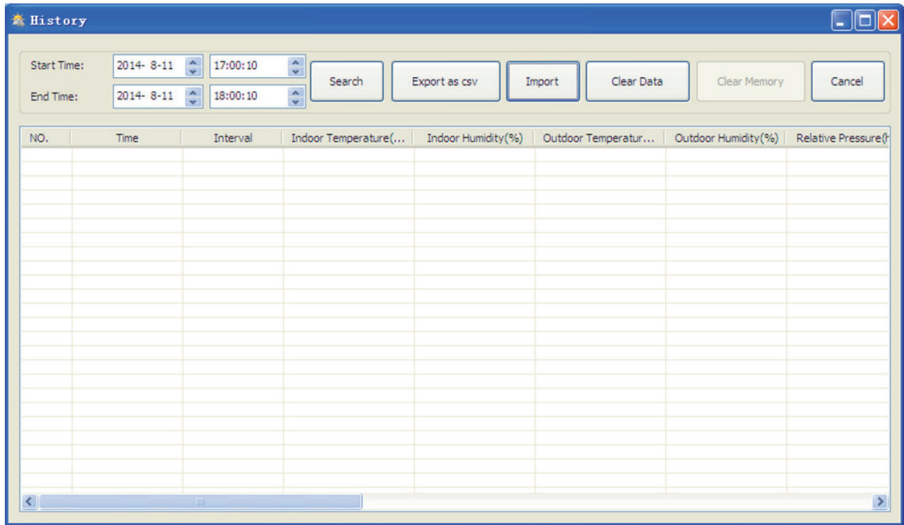
Fenêtre principale



Toutes les valeurs de la station de base sont reflétées dans cette fenêtre en cas de connexion par USB. Si vous avez déjà effectué tous les réglages sur la station de base, vous n'avez plus rien à faire ici.

- **Menu SYSTEM > SETTINGS :** modifiez dans ce menu tous les réglages formels (fuseau horaire, intervalle de mise à jour, unités de pression, de température, de force du vent et de quantité de pluie, valeur de référence pour la pression atmosphérique relative et options d'affichage).
- **Menu SYSTEM > ALARMS :** réglez ici toutes les alarmes disponibles (pour certaines heures, mais aussi pour une humidité faible ou élevée, la pression atmosphérique, les températures, la force du vent, etc).
- **Menu SYSTEM > MAX/MIN :** Affichage des mesures record effectuées jusqu'à présent par tous les capteurs. Ne peut être effacé que sur la station de base.
- **Menu SYSTEM > Language :** sélection de la langue d'utilisation.

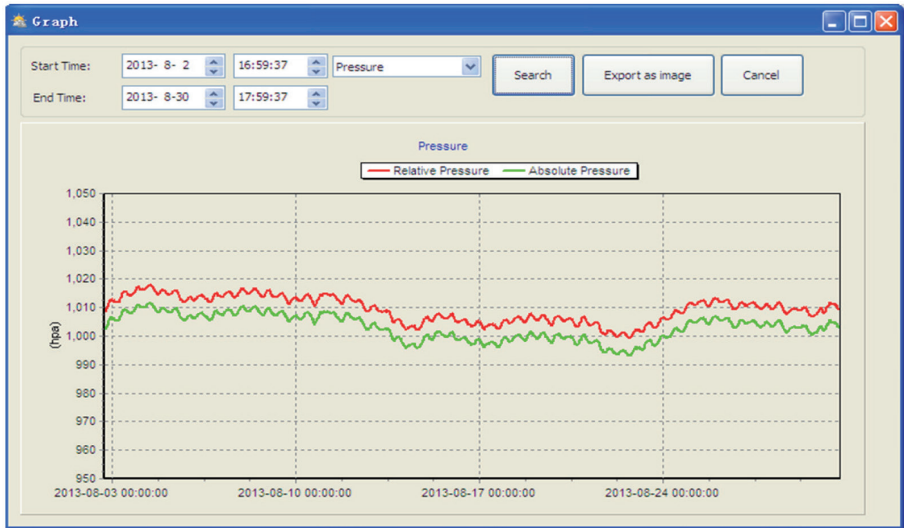
Menu RECORD > HISTORY



Dans cette section, les données de mesure sont présentées dans un tableau.

- Sélectionnez une période de temps spécifique et appuyez sur **SEARCH** pour voir les enregistrements de cette période de manière isolée.
- **Exportez** les données dans un tableau compatible avec Excel pour une utilisation ultérieure.
- **Importez** des données au format .mdb ou .dat
- Appuyez sur **Clear Memory** pour vider la mémoire interne de la base. N'oubliez pas de transférer au préalable toutes les données sur l'ordinateur.

Menu RECORD > GRAPH



Dans cette section, les données de mesure sélectionnables sont représentées sous forme de graphique.

- Sélectionnez une période et appuyez sur **SEARCH** pour voir les enregistrements de cette période de manière isolée.
- **Exportez** les données dans un fichier image (.jpg).
- Faites défiler le graphique avec la molette de la souris pour modifier la résolution de l'axe Y (et ainsi « zoomer »).
- Appuyez sur **Clear Memory** pour vider la mémoire interne de la base. N'oubliez pas de transférer au préalable toutes les données sur l'ordinateur.
- Si la fonction Graph ne fonctionne pas : ouvrez le dossier dans lequel vous avez installé EasyWeather et créez dans ce dossier un fichier texte (éditeur ou WordPad) que vous nommerez « reg_graph.bat ». Écrivez « regsvr32 easyweather.ocx » dans ce fichier et enregistrez. Fermez l'éditeur de texte et exécutez le fichier « reg_graph.bat » par un double-clic. Une fenêtre s'ouvre avec l'invite de commande MS-DOS. Cliquez sur OK.

Menu UPLOAD

Vous pouvez télécharger les données météorologiques collectées sur le site web de **WEATHER UNDERGROUND** (www.wunderground.com) - ou sur **WEATHERBUG.COM** - ou sur **WEATHERCLOUD.NET** - ou encore sur votre propre site web.

Veillez vous renseigner auprès de l'hébergeur de votre site web sur la procédure à suivre. Pour le téléchargement sur **WEATHER UNDERGROUND**, enregistrez d'abord votre station météo sur le site web (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) et réglez le serveur, le type de serveur et le port :

SITE WEB	www.wunderground.com	(ou www.mon-site-personnel.fr)
SERVER	rtupdate.wunderground.com	(ou mon.adresseduseur.fr)
TYPE	php	
PORT	80	
UPLOAD TYPE	Personnaliser	
ID	Le numéro d'identification de votre station météo	
PASSWORD	Votre mot de passe	

Remarque: pour le téléchargement sur WEATHERBUG.COM ou WEATHERCLOUD.NET, veuillez lire les descriptions de téléchargement sur les sites web.

CONSEILS POUR LE RECYCLAGE



S'il existe une réglementation pour l'élimination ou le recyclage des appareils électriques et électroniques dans votre pays, ce symbole sur le produit ou sur l'emballage indique que cet appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Vous devez le déposer dans un point de collecte pour le recyclage des équipements électriques et électroniques. La mise au rebut conforme aux règles protège l'environnement et la santé de vos semblables des conséquences négatives. Pour plus d'informations sur le recyclage et l'élimination de ce produit, veuillez contacter votre autorité locale ou votre service de recyclage des déchets ménagers.

Ce produit contient des piles. S'il existe une réglementation pour l'élimination ou le recyclage des piles dans votre pays, vous ne devez pas les jeter avec les ordures ménagères. Renseignez-vous sur les dispositions locales relatives à la collecte des piles usagées. La mise au rebut conforme aux règles protège l'environnement et la santé de vos semblables des conséquences négatives.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ



Fabricant :

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Allemagne.

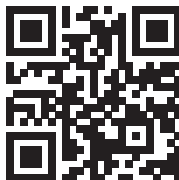
Importateur pour la Grande Bretagne :

Berlin Brands Group UK Ltd
PO Box 1145
Oxford, OX1 9UW
United Kingdom

Le soussigné, Chal-Tec GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type Beaufort est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante : use.berlin/10029320

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato il dispositivo. La preghiamo di leggere attentamente le seguenti istruzioni per l'uso e di seguirle per evitare possibili danni. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni scaturiti da una mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza e da un uso improprio del dispositivo. Scansionare il codice QR seguente per accedere al manuale d'uso più attuale e per ricevere informazioni sul prodotto.



INDICE

Dati tecnici	110
Avvertenze di sicurezza	111
Messa in funzione e configurazione	111
Installazione e preparativi	113
Indicazioni del display	119
Connessione con il computer	129
EasyWeather - Panoramica	130
Avviso di smaltimento	134
Dichiarazione di conformità	134

DATI TECNICI

Informazioni generiche	
Numero articolo	10029320
Frequenza di trasmissione	868 MHz
Distanza di trasmissione	Fino a 100 m Per pareti in calcestruzzo circa 30 m
Stazione esterna	
Temperatura	da -40 a 65 °C (± 1°C) Precisione 0,1 °C
Umidità	10 - 99% (± 5%) Precisione 1%
Sensore di pioggia	0 - 9999 mm (± 10%) Precisione 0,3-10 mm
Velocità del vento	0 - 160 km/h (± 1 m/s (a < 10 m/s) ± 10% (a > 10 m/s)
Tasso di misurazione sensore termoigrometrico	48 secondi.
Classe di protezione	IPX3
Stazione interna	
Temperatura	0 - 50 °C (± 1°C) Precisione 0,1 °C
Umidità	10 - 99% (± 5%) Precisione 1%
Pressione atmosferica	300-1100 hpa (± 3 hpa) Precisione 0,1 hpa
Durata dell'allarme	120 secondi
Alimentazione	Batteria (3 x AA = 4,5 V)
Volume di consegna	
<ul style="list-style-type: none"> • Stazione esterna, composta da modulo di trasmissione solare, sensore di direzione del vento, anemometro, pluviometro • Stazione interna • Cavo USB • Manuale d'uso 	

AVVERTENZE DI SICUREZZA

I fulmini sono attratti dagli oggetti metallici, compresa l'asta di fissaggio della stazione meteorologica, e potrebbero colpirla. Non montare mai l'asta di fissaggio durante un temporale.



AVVERTIMENTO

Pericolo di lesione! L'installazione della stazione meteorologica in posizione elevata può provocare lesioni gravi o la morte.

Controllare il più possibile da terra, dall'interno di un edificio o della casa. Installare la stazione meteorologica solo in condizioni di bel tempo e con buona visibilità.

MESSA IN FUNZIONE E CONFIGURAZIONE

Prima di posizionare e installare tutti i componenti della stazione meteorologica nel luogo di destinazione, si prega di configurare la stazione in modo che tutte le parti siano vicine per testarne il corretto funzionamento.

Configurazione della stazione base e del trasmettitore

Inserire due batterie AA nel trasmettitore. Il LED nella parte anteriore centrale del trasmettitore si accende per 4 secondi e poi si spegne. Il trasmettitore inizia a funzionare normalmente. Il trasmettitore esegue una trasmissione di dati e inizia poi una routine di ricezione del segnale orario radiocontrollata. Se il segnale orario viene rilevato correttamente, il LED inizia a lampeggiare 5 volte e si accende per 20 secondi, a indicare che il segnale orario è stato ricevuto correttamente. Se il segnale orario è scarso e non è possibile la ricezione, il trasmettitore termina la ricezione oraria radiocontrollata entro un minuto e riprende il normale funzionamento. Quando è in corso una trasmissione di dati, il LED si accende per 20 secondi. Nessun dato meteorologico viene trasmesso durante la ricezione oraria radiocontrollata. La normale trasmissione viene ripresa solo dopo che la routine di ricezione oraria è stata completata. Il tempo massimo per la ricezione oraria radiocontrollata è di 5 minuti.

Dopo aver inserito le batterie nella stazione meteorologica, tutti i segmenti LCD si accendono per alcuni secondi e tutti i possibili segmenti del display si accendono per il controllo.

La stazione meteorologica effettua quindi una prima misurazione e inizia la registrazione del trasmettitore (il simbolo di ricezione radio è acceso). Non premere alcun tasto prima della ricezione dei dati del sensore esterno, altrimenti la modalità di apprendimento del sensore esterno verrà terminata. Quando è stato registrato un trasmettitore esterno, la stazione base passa automaticamente alla modalità di visualizzazione normale, da cui l'utente può effettuare tutte le altre impostazioni.

Se non viene rilevato alcun segnale RCC durante la configurazione iniziale, il trasmettitore tenterà di ricevere un segnale RCC ogni 6 ore finché non ne viene ricevuto uno. Non appena il trasmettitore riceve il segnale RCC, invia il segnale al monitor. In tal caso, il simbolo RCC viene mostrato sul monitor. Se il monitor non riceve invece il segnale RCC o perde il segnale, il simbolo RCC non viene mostrato.

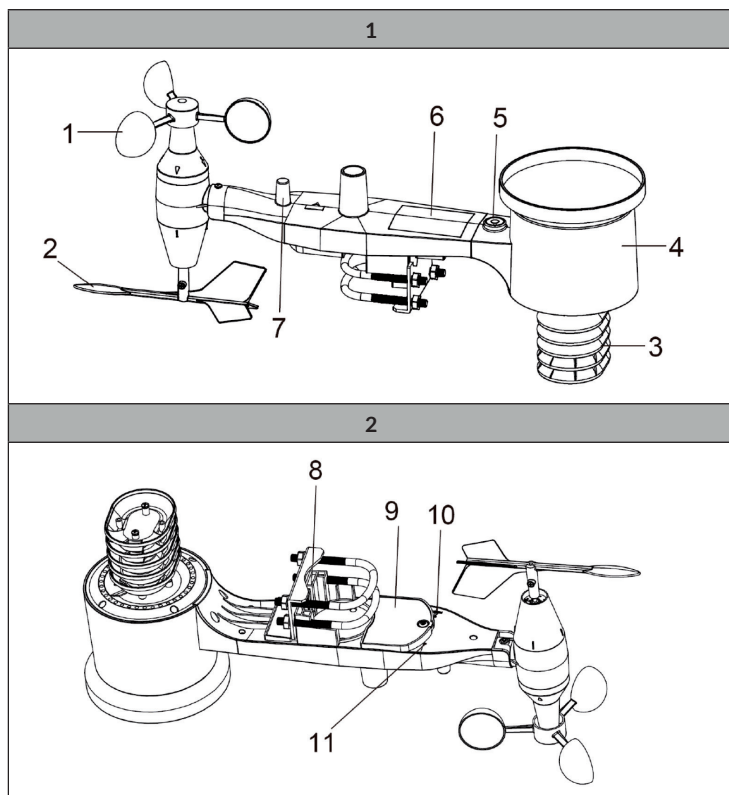
Registrazione del trasmettitore

Se non viene mostrato alcun dato meteorologico esterno o il segnale verso i sensori viene perso durante la configurazione e l'installazione, tenere premuto il tasto RESET sul sensore esterno e reinserire le batterie della stazione base per sincronizzarla con i sensori. Senza sincronizzazione non viene ricevuto alcun dato meteorologico. Per resettare correttamente, attendere due minuti prima di reinserire le batterie del trasmettitore.

Nota: la migliore condizione per la ricezione è durante la notte, tra mezzanotte e le 6:00 del mattino, quando ci sono meno interferenze atmosferiche.

INSTALLAZIONE E PREPARATIVI

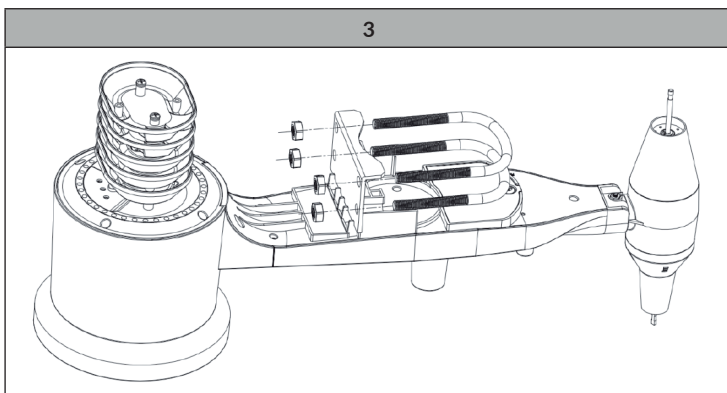
Panoramica



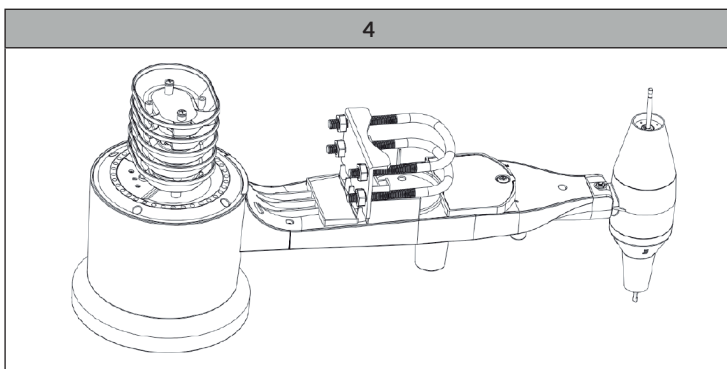
1	Sensore di velocità del vento	9	Vano delle batterie
2	Segnavento	10	Tasto Reset
3	Sensore termoigrometrico	11	Indicazione LED: si accende per 4 secondi quando il dispositivo è acceso. Poi il LED lampeggia una volta ogni 48 secondi (durata di aggiornamento della trasmissione del sensore).
4	Collettore di pioggia		
5	Livella ad acqua		
6	Modulo solare		
7	Antenna		
8	Cavallotto filettato		

Montare cavallotti filettati e pannello metallico.

Il montaggio dei cavallotti, che a loro volta sono utilizzati per fissare il pacchetto di sensori a un palo, richiede l'installazione di un pannello metallico incluso in consegna per fissare le estremità dei cavallotti. Il pannello metallico visibile nella figura 3 ha quattro fori attraverso i quali si inseriscono le estremità dei due cavallotti. Il pannello stesso è inserito in una scanalatura sul lato inferiore del dispositivo (sul lato opposto al modulo solare). Tenere presente, che un lato del pannello ha un bordo dritto (che va nella scanalatura), mentre l'altro lato è piegato ad un angolo di 90 gradi e ha un profilo curvo (che "abbraccia" l'asta di fissaggio all'estremità). Dopo aver inserito il pannello metallico, far passare entrambi i cavallotti attraverso i rispettivi fori nel pannello, come mostrato nella figura 3.



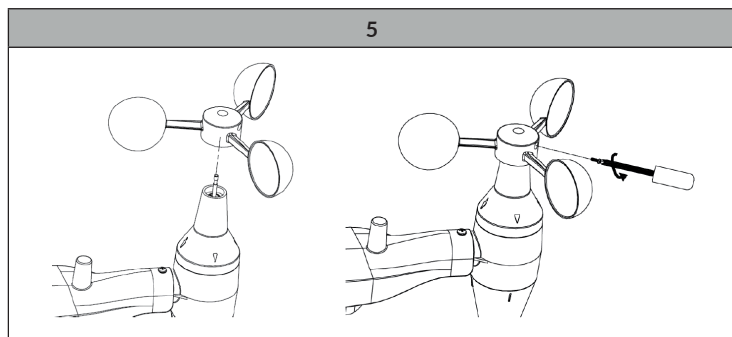
Avvitare leggermente i dadi alle estremità dei cavallotti. Verranno serrati in seguito durante il montaggio finale. Il montaggio finale è mostrato nella figura 4.



Pannello e cavallotti non sono necessari in questa fase, ma se lo si fa ora, si evita di danneggiare in seguito i segnavento e i misuratori della velocità del vento. Maneggiare il pacchetto di sensori con segnavento e misuratori della velocità installati per montare queste viti risulta più difficile e presenta maggiori possibilità di causare danni.

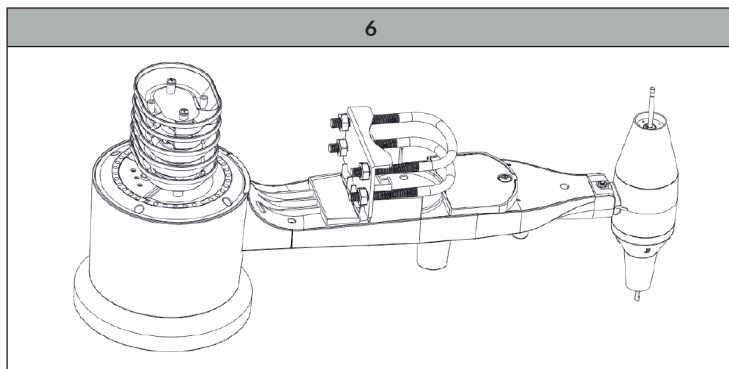
Installare i misuratori della velocità del vento

Far scorrere i misuratori sull'albero sul lato superiore del pacchetto di sensori come mostrato nella figura 5 a sinistra. Serrare la vite di fissaggio con un cacciavite a croce (dimensione PH0) come mostrato sulla destra. Assicurarsi che i misuratori possano ruotare liberamente. Non ci dovrebbe essere alcun attrito percepibile durante la rotazione.



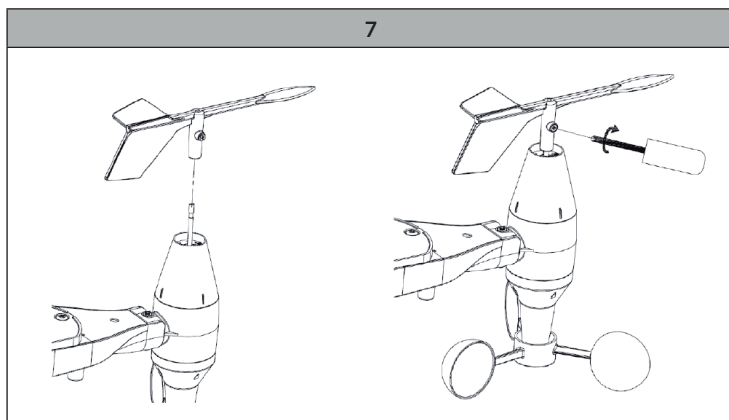
Montare il segnavento

Posizionare il segnavento sull'albero dal lato opposto finché non smette di muoversi, come mostrato a sinistra nella figura 6. Stringere poi la vite di fissaggio con un cacciavite a croce come mostrato a destra, fino a quando il segnavento non può più essere rimosso dall'asse. Assicurarsi che il segnavento possa ruotare liberamente. Il movimento del segnavento presenta un basso attrito e risulta utile quando si eseguono misurazioni continue della direzione del vento.



Inserire le batterie

Aprire il vano con un cacciavite e inserire 2 batterie AA. L'indicazione LED sul retro del pacchetto di sensori si accende per quattro secondi e poi lampeggia una volta ogni 48 secondi, indicando la trasmissione dei dati del sensore (periodo di aggiornamento della trasmissione del sensore).



Note importanti sulle batterie

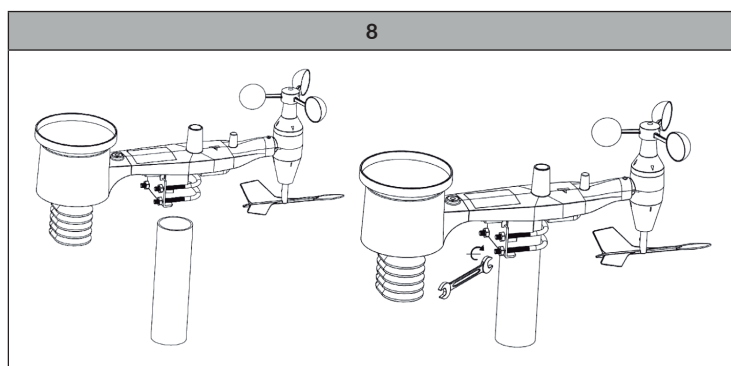
- Se il LED non si accende o resta continuamente acceso, assicurarsi che la batteria sia inserita correttamente e completamente. Se necessario, ricominciare dall'inizio. Non inserire le batterie al contrario, poiché ciò potrebbe danneggiare permanentemente il sensore esterno.
- Raccomandiamo l'uso di batterie al litio per condizioni climatiche fredde, ma le batterie alcaline sono sufficienti per la maggior parte delle zone climatiche. Le batterie ricaricabili hanno una tensione inferiore e non dovrebbero mai essere utilizzate.

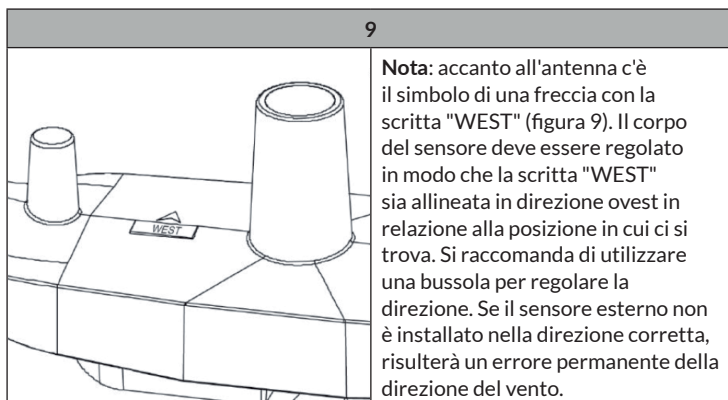
Montare il sensore esterno

Prima di procedere con l'installazione all'esterno descritta in questa sezione, assicurarsi che la stazione base possa ricevere i dati dal sensore esterno mantenendo il pacchetto di sensori esterno montato nelle vicinanze (preferibilmente non più vicino di 1,5 m dalla console). Questo facilita la ricerca e la correzione degli errori ed evita problemi di configurazione dovuti a distanza e interferenze.

Quando si termina la configurazione e tutto funziona, tornare a questo punto per l'installazione all'esterno. Se sorgono problemi dopo l'installazione all'esterno, sono quasi certamente legati a distanza, ostacoli, ecc.

La disposizione di montaggio comprende due cavallotti e una staffa che viene serrata intorno a un'asta (non inclusa) con i quattro dadi dei cavallotti.



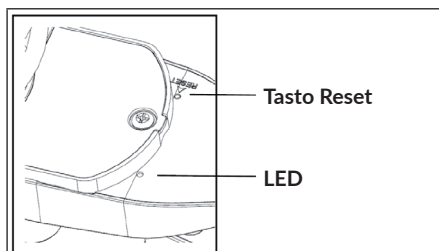


Guardare ora la livella ad acqua. La bolla dovrebbe essere completamente dentro il cerchio rosso. In caso contrario, la direzione del vento, la velocità e i valori relativi alle precipitazioni non possono essere misurati correttamente o accuratamente. Regolare il tubo di montaggio se necessario. Se la bolla è vicina ma non del tutto all'interno del cerchio e non è possibile regolare il tubo di montaggio, potrebbe essere necessario sperimentare con piccoli dischi di legno o cartone spesso tra il pacchetto di sensori e il lato superiore della colonna di montaggio per ottenere il risultato desiderato (a tal fine è necessario allentare le viti).

Assicurarsi di controllare l'allineamento verso ovest come ultimo passaggio del montaggio e correggerlo se necessario. Procedere ora al serraggio delle viti.

Tasto Reset e LED

Tenere premuto il tasto RESET (v. figura 10) con una graffetta piegata per riportare il dispositivo allo stato iniziale. Il LED si accende mentre si preme il tasto RESET ed è ora possibile rilasciarlo. Il LED dovrebbe poi riaccendersi normalmente e lampeggiare ogni 48 secondi circa.

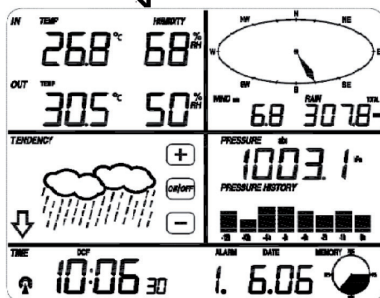
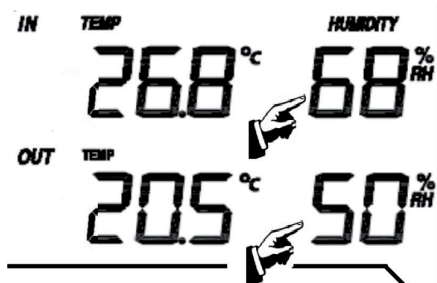


INDICAZIONI DEL DISPLAY

Temperatura interna	
(X)	Impostazioni
1	Cambiare l'indicazione della temperatura da °C a °F
2	Allarme in caso di alta temperatura: usare +/- e ON/OFF per impostare la temperatura alla quale dovrebbe essere emesso un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
3	Allarme in caso di bassa temperatura
4	Indicazione della temperatura interna più alta misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.
5	Indicazione della temperatura interna più bassa misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.
(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.	

Temperatura esterna	
(X)	Impostazioni
1	Passare tra le modalità di visualizzazione Temperatura/Fattore di raffreddamento del vento/Punto di rugiada
2	Cambiare l'indicazione della temperatura da °C a °F
3	Allarme in caso di alta temperatura: usare +/- e ON/OFF per impostare la temperatura alla quale dovrebbe essere emesso un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
4	Allarme in caso di bassa temperatura
5	Indicazione della temperatura esterna più alta misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.
6	Indicazione della temperatura esterna più bassa misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.
(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.	

Umidità interna ed esterna



(X)	Impostazioni
1	Allarme in caso di umidità elevata: usare +/- e ON/OFF per impostare l'umidità alla quale dovrebbe essere emesso un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
2	Allarme in caso di umidità bassa: usare +/- e ON/OFF per impostare l'umidità minima alla quale dovrebbe essere emesso un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
3	Indicazione dell'umidità dell'aria più elevata misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.
4	Indicazione dell'umidità dell'aria più bassa misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.

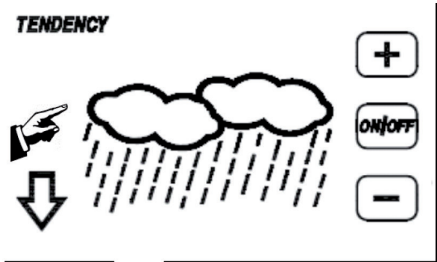
(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.

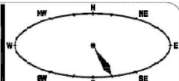



Velocità del vento	
(X)	Impostazioni
1	Passare tra le modalità di visualizzazione Velocità del vento attuale/ Velocità del vento media
2	Passare tra le modalità di visualizzazione in Km/h, Mph, m/s, nodi, Beaufort
3	Allarme in caso di velocità del vento elevata: usare +/- e ON/OFF per impostare la velocità del vento alla quale dovrebbe essere emesso un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
4	Allarme in caso di vento da una direzione specifica: usare +/- e ON/ OFF per impostare la direzione cardinale che richiede l'emissione di un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
5	Indicazione della velocità del vento più elevata misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.
(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.	

Pioggia	
(X)	Impostazioni
1	Passare tra le modalità di misurazione Pioggia/1h, Pioggia/24h, Pioggia/settimana, Pioggia/mese, Precipitazioni (tot.)
2	Cambiare l'indicazione da cm a pollici
3	Allarme in caso di precipitazioni elevate: usare +/- e ON/OFF per impostare la quantità di pioggia alla quale dovrebbe essere emesso un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
4	Indicazione della massima quantità di pioggia misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per impostare il record precedente sul valore corrente.
5	Reset: premere per 3 secondi per azzerare (0) tutte le misurazioni delle precipitazioni (giorno, settimana, mese e totale).
(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.	

Previsioni meteorologiche

TENDENCY

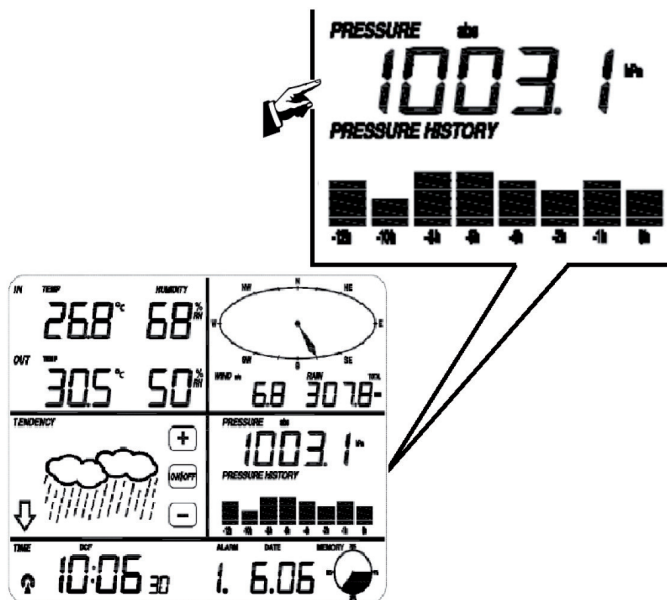


<small>IN TEMP</small> 26.8 °C	<small>HUMIDITY</small> 68 % RH	
<small>OUT TEMP</small> 30.5 °C	<small>% RH</small> 50 % RH	<small>WIND</small> 6.8 <small>RAIN</small> 30.78 <small>STL</small>
<small>TENDENCY</small> 	<small>+</small> <small>ON/OFF</small> <small>-</small>	<small>PRESSURE</small> 1003.1 <small>PRESSURE HISTORY</small> 
<small>TIME</small> 10:06 <small>30</small>	<small>ALARM</small> 1. 6.06	<small>MEMORY</small> 

(X)	Impostazioni	
1		Utilizzare +/- per passare tra le modalità di visualizzazione soleggiato, leggermente nuvoloso, nuvoloso e pioggia.
2		Impostare il limite della pressione atmosferica su un valore compreso tra 2 e 4hPa (predefinito: 2hPa)
3		Impostare il limite della pressione atmosferica per l'avvertimento in caso di tempesta su un valore compreso tra 3 e 9hPa (predefinito: 4hPa)

(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.

Pressione atmosferica

**Nota 1:**

Se al punto 1 si seleziona la pressione atmosferica assoluta, il punto 3 (pressione atmosferica relativa) è inattivo e viene saltato.

Nota 2:

Toccare il grafico a barre per passare tra le visualizzazioni a 12/24 ore.

(X)	Impostazioni
1	Utilizzare +/- per passare tra la visualizzazione della pressione assoluta e quella relativa.
2	Passare tra la visualizzazione in hPa, inHg o mmHg.
3	Utilizzare +/- per cambiare il valore di riferimento per la pressione atmosferica relativa.
4	Allarme in caso di pressione atmosferica elevata: usare +/- e ON/OFF per impostare la pressione alla quale dovrebbe essere emesso un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
5	Allarme in caso di bassa pressione atmosferica: usare +/- e ON/OFF per impostare la pressione alla quale dovrebbe essere emesso un suono di allarme. Quando l'allarme è attivo, compare sul display un'icona corrispondente.
6	Indicazione della pressione atmosferica massima misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.
7	Indicazione della pressione atmosferica minima misurata finora (lampeggiante). Tenere premuta l'indicazione per 3 secondi per tornare alla normale visualizzazione.

(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.

Orario	
(X)	Impostazioni
1	Usare +/- per impostare il contrasto del display (livelli 0-8) (predefinito: 5).
2	Usare +/- per impostare il fuso orario (0 = GMT+1/1 = GMT+2;/.../-1 = GMT).
3	Cambiare tra i formati 12h/24h.
4	Attivare/disattivare il cambio automatico dell'ora legale (ON: cambio automatico ora solare/legale)
5	Impostazione manuale dell'orario: ore
6	Impostazione manuale dell'orario: minuti
(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.	

Data	
<p>The main display is divided into several sections: <ul style="list-style-type: none"> TEMPERATURE: IN 26.8°C, 68% RH; OUT 30.5°C, 50% RH. WIND: A circular gauge showing wind direction and speed. PRESSURE: 1003 hPa, with a pressure history bar chart below it. TENDENCY: A cloud and rain icon with a downward arrow, and control buttons (+, IN/OFF, -). TIME: 10:06:30, with a small alarm clock icon. ALARM, DATE, MEMORY: 1. 6.06, with a larger alarm clock icon. </p>	
<p>A callout box shows a hand pointing to the settings: <ul style="list-style-type: none"> ALARM: 1. DATE: 6.06 MEMORY: 36 </p>	
(X)	Impostazioni
1	Passare tra ora dell'allarme, data e giorno della settimana
2	Cambiare il formato della data (GG-MM/MM-GG)
3	Impostazione dell'anno
4	Impostazione del mese
5	Impostazione del giorno
6	Impostazione dell'ora dell'allarme (ora)
7	Impostazione dell'ora dell'allarme (minuti)
(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.	

Memoria	
(X)	Impostazioni
1	Toccare qui per visualizzare le registrazioni meteo salvate. Scorrere verso l'alto e il basso con i tasti (+) e (-). Il contrassegno temporale corrispondente alla data viene mostrato nel campo dell'ora. Tuttavia, l'intervallo di memoria per le misurazioni meteorologiche può essere modificato solo utilizzando il software incluso in consegna. Impostazione predefinita: 30 minuti
2	"Clear" lampeggia sul display. Toccare ora l'icona Memory per 3 secondi per cancellare l'intera memoria.
(X) = indica il numero di volte che l'indicazione deve essere toccata per accedere alle impostazioni corrispondenti.	

CONNESSIONE CON IL COMPUTER

La stazione meteorologica di OneConcept può essere collegata al computer e permette la lettura e la valutazione dei dati meteorologici raccolti.

Per un'analisi completa delle condizioni meteo, la stazione offre una memoria interna per un massimo di 4080 set di dati con contrassegni di data e ora.

Attenzione: questi dati andranno persi se si interrompe l'alimentazione. Se la capacità della memoria è esaurita, i set di dati più vecchi vengono sovrascritti con le misurazioni più recenti.

Scaricare il software EasyWeather e seguire la routine di installazione:

<http://download.ecowitt.net/down/software?n=Easyweather>

Collegare il dispositivo a una porta USB libera del computer utilizzando il cavo in dotazione.

Installazione rapida del software "EasyWeather"

Requisiti di sistema:

- Sistema operativo: Windows NT4 (Service Pack >= 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 o più recente
- Processore: Pentium III 500 MHz o superiore
- RAM: min. 128 MB, 256 MB raccomandati
- USB

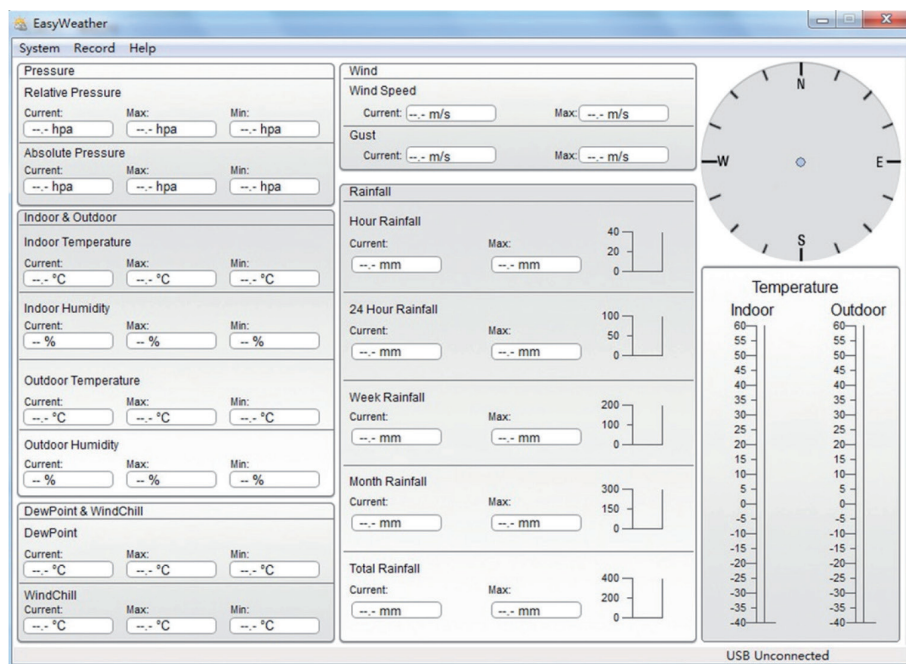
Avviare EasyWeather facendo doppio clic sull'icona del desktop che viene creata automaticamente durante l'installazione.

I dati meteo attuali sono mostrati nella barra di stato (sotto). Mentre le registrazioni vengono trasferite al computer, l'indicazione può fermarsi per la durata di questo processo. Le impostazioni relative agli strumenti di misurazione e alle indicazioni possono essere monitorate e modificate a colpo d'occhio tramite la schermata principale di EasyWeather.

Ulteriori informazioni sull'uso del software si trovano alla voce "Help" (F1).

EASYWEATHER - PANORAMICA

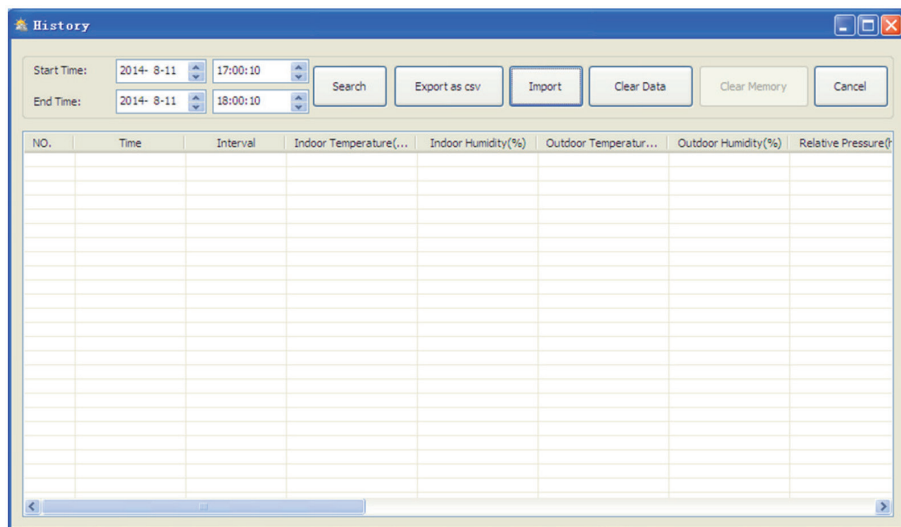
Schermata principale



Tutti i valori della stazione base sono riprodotti in questa schermata quando è collegata tramite USB. Se sono già state effettuate tutte le impostazioni sulla stazione base, non è necessario fare nient'altro.

- **Menu SYSTEM > SETTINGS:** cambiare tutte le impostazioni formali in questo menu (fuso orario, intervallo di aggiornamento, unità per pressione, temperature, intensità del vento e precipitazioni, valore di riferimento per la pressione atmosferica relativa e opzioni di visualizzazione).
- **Menu SYSTEM > ALARM:** impostare qui tutti gli allarmi disponibili (per orari specifici, ma anche per valori elevati o bassi di umidità, pressione atmosferica, temperature, intensità del vento, ecc).
- **Menu SYSTEM > MAX/MIN:** mostra le misurazioni record precedenti di tutti i sensori. Può essere cancellato solo dalla stazione base.
- **Menu SYSTEM > Language:** selezione della lingua di funzionamento.

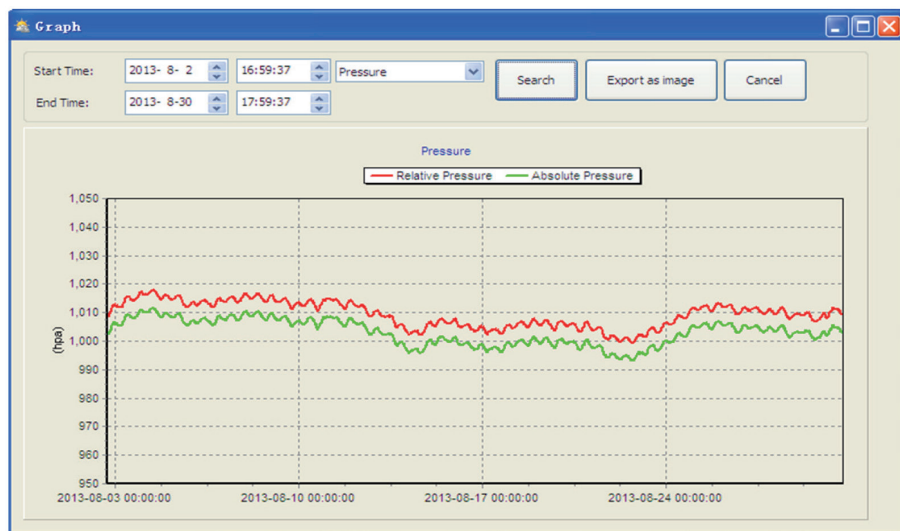
Menu RECORD > HISTORY



In questa sezione, i dati di misurazione vengono rappresentati in un foglio di calcolo.

- Selezionare un periodo di tempo specifico e premere **SEARCH** per visualizzare i set di dati di quel periodo in modo isolato.
- **Esportare** i dati in un foglio di calcolo compatibile con Excel per uso successivo.
- **Importare** dati in formato .mdb o .dat
- Premere **Clear Memory** per cancellare la memoria interna della stazione base. Non dimenticare di trasferire prima tutti i dati sul computer.

Menu RECORD > GRAPH



In questa sezione, i dati di misurazione selezionabili sono rappresentati come un grafico.

- Selezionare un periodo di tempo specifico e premere **SEARCH** per visualizzare i grafici di quel periodo in modo isolato.
- **Esportare** i dati in un file immagine (.jpg).
- Far scorrere la rotella del mouse sul grafico per cambiare la risoluzione dell'asse Y (e quindi lo "zoom").
- Premere **Clear Memory** per cancellare la memoria interna della stazione base. Non dimenticare di trasferire prima tutti i dati sul computer.
- Se la funzione grafico non funziona: aprire la cartella dove è stato installato EasyWeather e creare un file di testo (editor o WordPad) in questa cartella chiamato "reg_graph.bat". Scrivere "regsvr32 easyweather.ocx" in questo file e salvarlo. Chiudere l'editor di testo ed eseguire il file "reg_graph.bat" con un doppio clic. Si apre una finestra con il prompt di MS-DOS. Cliccare "OK".

Menu UPLOAD

Si possono caricare i dati meteo raccolti sul sito web **WEATHER UNDERGROUND** (www.wunderground.com) - o su **WEATHERBUG.COM** - o su **WEATHERCLOUD.NET** - o anche sul sito web personale.

Per informazioni sulla procedura, contattare l'host del sito. Per caricare su **WEATHER UNDERGROUND**, registrare prima la stazione meteo sul sito (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) e impostare il server, il tipo di server e la porta:

SITO WEB	www.wunderground.com	(o www.sito-web-personale.it)
SERVER	rtupdate.wunderground.com	(o indirizzoserver.personale.it)
TIPO	php	
PORTA	80	
TIPO DI CARICAMENTO	Personalizzare	
ID	Il numero di identificazione della stazione meteorologica	
PASSWORD	La password personale	

Nota: per il caricamento su WEATHERBUG.COM o WEATHERCLOUD.NET, leggere le indicazioni di caricamento sui siti web.

SMALTIMENTO



Se nel proprio paese si applicano le regolamentazioni inerenti lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici, questo simbolo sul prodotto o sulla confezione segnala che questi prodotti non possono essere smaltiti con i rifiuti normali e devono essere portati a un punto di raccolta di dispositivi elettrici ed elettronici. Grazie al corretto smaltimento dei vecchi dispositivi si tutela il pianeta e la salute delle persone da possibili conseguenze negative. Informazioni riguardanti il riciclo e lo smaltimento di questi prodotti si ottengono presso l'amministrazione locale oppure il servizio di gestione dei rifiuti domestici.

Il prodotto contiene batterie. Se nel proprio paese si applicano le regolamentazioni inerenti lo smaltimento di batterie, non possono essere smaltite con i normali rifiuti domestici. Preghiamo di informarvi sulle regolamentazioni vigenti sullo smaltimento delle batterie. Grazie al corretto smaltimento dei vecchi dispositivi si tutela l'ambiente e la salute delle persone da conseguenze negative.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

**Produttore:**

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlino, Germania.

Importatore per la Gran Bretagna:

Berlin Brands Group UK Ltd
PO Box 1145
Oxford, OX1 9UW
United Kingdom

Il fabbricante, Chal-Tec GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio Beaufort è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: use.berlin/10029320

